DANTHERM



Originalbetriebsanleitung

AC 15000

| de |

DAN-BA-AC15000-TC26TTRT10025-001-DE

DANTHERMGROUP

DANTHERM

de

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung dieser Anleitung 4
Signalworte 4
Symbole 4
Sicherheit 6
Bestimmungsgemäße Verwendung 8
Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 8
Personalqualifikation 8
Persönliche Schutzausrüstung 8
Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät 9
Restgefahren 10
Verhalten im Notfall 10
Informationen über das Gerät 10
Gerätebeschreibung 10
Gerätedarstellung 11
Transport und Lagerung 13
Transport 13
Lagerung 14
Montage und Inbetriebnahme 15
Lieferumfang 15
Gerät auspacken 15
Inbetriebnahme 15
Bedienung 21
Nachbestellbares Zubehör 33
Fehler und Störungen 34
Wartung 36
Software-Updates 36
Wartungsintervalle 37
Wartungs- und Pflegeprotokoll 38
Sicherheitshinweise zur Wartung 39
Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät 40
Gehäuse reinigen 40
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen 40
Luftfilter reinigen 41
Reinigung Wärmetauscher Außeneinheit 42
Wasser-Glykol-Gemisch kontrollieren und auffüllen 43
Tätigkeiten nach der Wartung 44
Technischer Anhang 45
Technische Daten 45
Entsorgung 60
EU-Konformitätserklärung 61

Hinweise zur Benutzung dieser Anleitung

Signalworte



⚠ Gefahr

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



⚠ Warnung

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



⚠ Vorsicht

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Hinweis

Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.

Symbole



⚠ Gefahr

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund des entflammbaren Kältemittels für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



⚠ Warnung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von spitzen Gegenständen für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



⚠ Warnung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



⚠ Warnung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von Umkippen des Geräts oder Zubehörs für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



⚠ Warnung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von heißer Oberfläche für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Info

Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.



Anleitung beachten

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Anleitung zu beachten ist.



Schutzbrille tragen

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass ein Augenschutz zu benutzen ist.



Schutzmaske tragen

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass eine Schutzmaske zu benutzen ist.



Schutzhandschuhe tragen

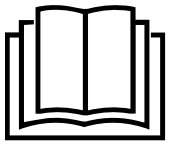
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Schutzhandschuhe zu tragen sind.



Fußschutz tragen

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Sicherheitsschuhe zu tragen sind.

Die aktuelle Fassung dieser Anleitung können Sie unter folgendem Link herunterladen:



AC 15000

https://www.danthermgroup.com/products/dantherm-ac-15000

Sicherheit

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme/Verwendung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät auf!



⚠ Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf einer waagerechten und stabilen Fläche auf.
- Trinken Sie niemals das Wasser-Glykol-Gemisch! Entsorgen Sie das Wasser-Glykol-Gemisch fachgerecht.
- Füllen Sie ausschließlich das Wasser-Glykol-Gemisch in den Tank. Beachten Sie die Spezifikation und Menge des Wasser-Glykol-Gemischs im Kapitel Technische Daten.
- Lassen Sie das Gerät nach einer Feuchtreinigung trocknen. Betreiben Sie es nicht im nassen Zustand.
- Betreiben oder bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus.
- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Gliedmaßen in das Gerät.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder und Tiere fern.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung das Gerät, dessen Zubehör und Anschlussteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekten Geräte oder Geräteteile.
- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Elektrokabeln oder am Netzanschluss!
- Der Netzanschluss muss den Angaben im Technischen Anhang entsprechen.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
- Wählen Sie Verlängerungen des Netzkabels unter Berücksichtigung der technischen Daten aus. Rollen Sie das Verlängerungskabel vollständig aus. Vermeiden Sie elektrische Überlast.
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.

- Nutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie Schäden an Netzstecker oder Netzkabel feststellen.
  Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
  Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!
- Beachten Sie bei der Aufstellung die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen sowie die Lager- und Betriebsbedingungen gemäß dem Technischen Anhang.
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.
- Verwenden Sie die Transportgriffe der Außen- und Inneneinheit ausschließlich zum Schieben. Heben Sie die Geräte niemals an den Transportgriffen an, es besteht Verletzungsgefahr durch Abstürzen der Geräte.
- Überprüfen Sie Außen- und Inneneinheit sowie Montagematerial regelmäßig auf Beschädigungen und Korrosionen.
- Transportieren Sie das Gerät ausschließlich aufrecht.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile, da sonst kein funktions- und sicherheitsgerechter Betrieb gewährleistet ist.
- Installieren Sie das Gerät nur in Übereinstimmung mit den nationalen Installationsbestimmungen.
- Installieren, bedienen und lagern Sie das Gerät AC 15000 nur in einem Raum mit einer Fläche von mehr als 15 m^2. Es gibt keine Höhenbeschränkung.
- Verwahren Sie das Gerät so, dass keine mechanischen Schäden auftreten können.
- Der gesamte Kältemittelkreislauf ist ein wartungsfreies, hermetisch geschlossenes System und darf nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller gewartet bzw. in Stand gesetzt werden.

Sicherheitshinweise für Servicearbeiten am Kältemittelkreislauf:

- Jede Person, die an dem Kältemittelkreislauf arbeitet, muss einen Befähigungsnachweis von einer Industrie-akkreditierten Stelle, die ihre Kompetenz im sicheren Umgang mit Kältemitteln anhand eines in der Industrie bekannten Verfahrens nachweist, vorweisen können.
- Servicearbeiten dürfen nur gemäß den Herstellervorgaben durchgeführt werden. Ist für die Wartungs- und Reparaturarbeiten die Unterstützung von weiteren Personen erforderlich, muss die im Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschulte Person die Arbeiten ständig überwachen.
- Lagern Sie das Gerät nicht zusammen mit Zündquellen in unbelüfteten Räumen.
- Verwenden Sie keine anderen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder das Gerät zu reinigen.
- Nicht anbohren oder anbrennen.
- Das Kältemittel darf nicht in die Atmosphäre freigesetzt werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel geruchlos ist.
- Beachten Sie die nationalen Vorschriften für den Umgang mit Kältemitteln.
- Beachten Sie die Kältemittelfüllmenge in den technischen Daten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Kühlen oder Umwälzen der Raumluft in Innenräumen, unter Einhaltung der technischen Daten.

Eine andere Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung gilt als Fehlanwendung.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Stellen Sie das Gerät nicht auf nassem bzw. überschwemmtem Untergrund auf.
- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Kleidungsstücke, auf das Gerät.
- Verwenden Sie die Inneneinheit nicht im Freien.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen baulichen Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät vor.
- Für einen sicheren Betrieb darf die maximale Gesamtlänge des Schlauchs 30 m nicht überschreiten.

Personalqualifikation

Es gelten die folgenden Personalqualifikationen:

- Bediener: Bediener, die das Gerät verwenden, müssen die Anleitung gelesen und verstanden haben.
- Fachpersonal: Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Kältetechniker: Arbeiten am Kältekreislauf dürfen nur von Kältetechnikern durchgeführt werden.

Persönliche Schutzausrüstung



Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



Schutzmaske tragen

Tragen Sie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine geeignete Schutzmaske.



Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.



Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.

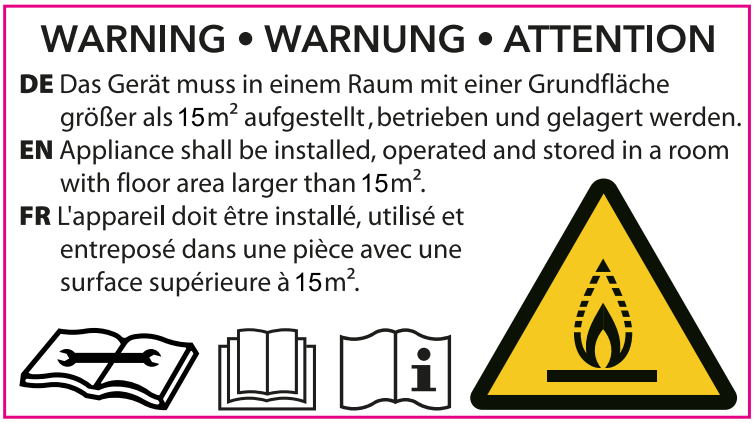
de

Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät

Hinweis

Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.

Folgende Sicherheitszeichen und Schilder sind auf dem Gerät angebracht:





Anleitung beachten

Dieses Symbol weist Sie darauf hin, dass die Betriebsanleitung zu beachten ist.



Reparaturanleitung beachten

Entsorgungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten am Kältemittelkreislauf dürfen nur gemäß den Herstellervorgaben und von Personen mit Befähigungsnachweis durchgeführt werden. Eine entsprechende Reparaturanleitung ist auf Anfrage beim Hersteller erhältlich.



Warnung vor Stolpergefahr

Dieses Symbol weist Sie auf eine Stolpergefahr hin.



Warnung vor scharfen Kanten

Dieses Symbol weist Sie auf scharfe Kanten am Gerät hin.



Warnung vor Kippgefahr

Dieses Symbol weist Sie auf eine Kippgefahr hin. Hängen Sie die Schlauchpakete ab, bevor das Gerät mit dem Gabelstapler entladen oder hochgehoben wird.



Warnung vor elektrischer Spannung

Dieses Symbol weist Sie auf elektrische Spannung . Wartung und Reparatur an spannungsführenden Teilen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



Warnung vor unsachgemäßem Heben

Verwenden Sie die seitlich angebrachten Transportgriffe nur zum Schieben des Geräts.
Benutzen Sie die Transportgriffe keinesfalls zum Anheben oder als Befestigungs-/Anschlagspunkt.

Restgefahren

Verhalten im Notfall

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel. Beachten Sie dabei die mechanische Verriegelung des Netzsteckers.
- Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an den Netzanschluss an.

Informationen über das Gerät

Gerätebeschreibung

Das Gerät ist ein tragbares Drei-Phasen-Klimagerät mit Kühlkreislauf und automatischer Enteisungsfunktion. Es besteht aus einer Innen- und einer Außeneinheit. Die beiden Einheiten sind über einen geschlossenen Kühlkreislauf miteinander verbunden.

Das Gerät dient zur Raumkühlung in gewerblich genutzten Räumen und zur Punktkühlung von Personen und/oder Gegenständen. Das Gerät kann auch ohne aktivierte Kühlfunktion betrieben werden, wobei es die Luft im Raum zirkulieren lässt, ohne sie zu kühlen.

Das Gerät wird über ein integriertes Touchscreen-Bedienfeld gesteuert.

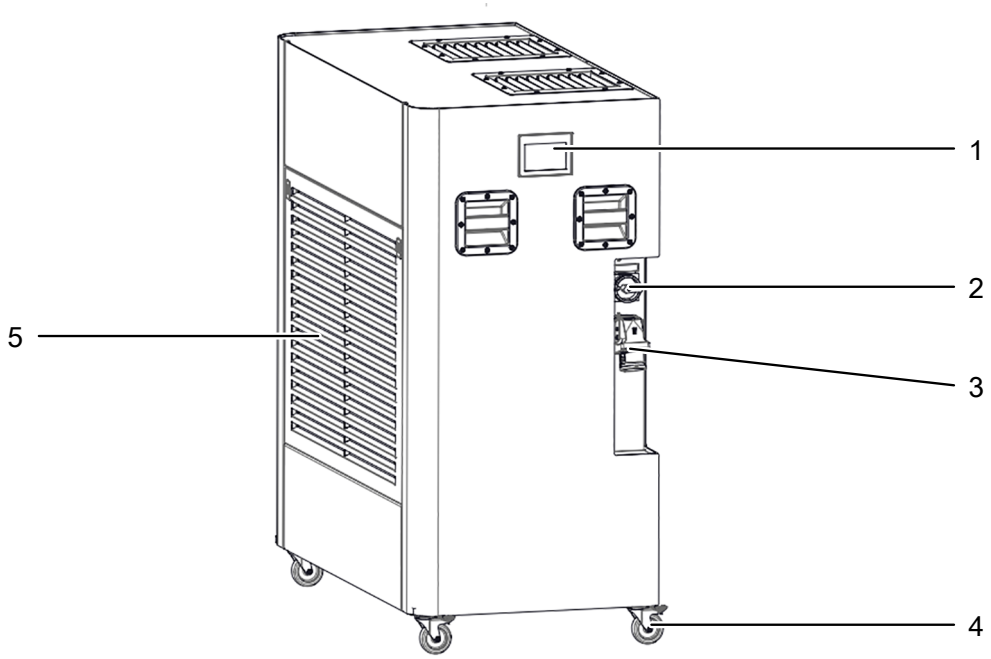
Das Funktionsprinzip des Geräts ist wie folgt: Die Inneneinheit entzieht Innenräumen mithilfe des vom Ventilator unterstützten Kühlkreislaufs Wärme. Die Wärme wird über einen Wärmetauscher mit Kühlkreislauf, der Teil des zusammenhängenden Kühlkreislaufs ist, an die Außeneinheit abgegeben. Die Außeneinheit gibt die Wärme über einen ventilatorunterstützten Wasser-Luft-Rippenrohr-Wärmetauscher an die Außenluft. Durch dieses Prinzip ist die Einrichtung des Geräts einfacher und schneller als bei ähnlichen Geräten, die mit Kältemittelleitungen verbunden sind. Darüber hinaus sind keine Kältetechnikkenntnisse für die Installation des Geräts erforderlich.

Die bei der Kühlung der Raumluft entzogene Feuchtigkeit wird automatisch nach außen abgeleitet.

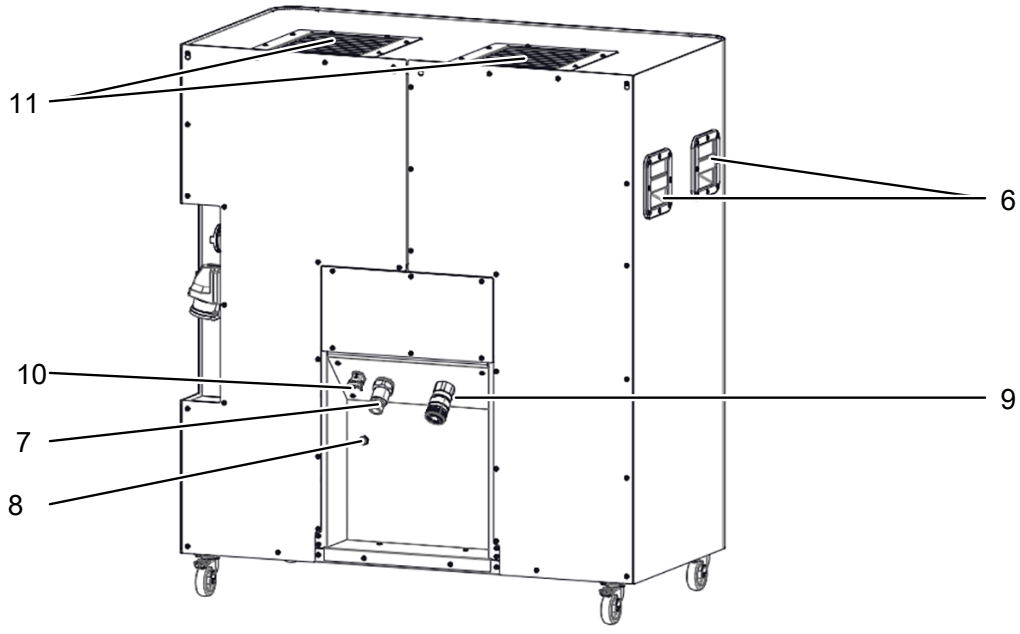
de

Gerätedarstellung

**Inneneinheit -
Vorderansicht**

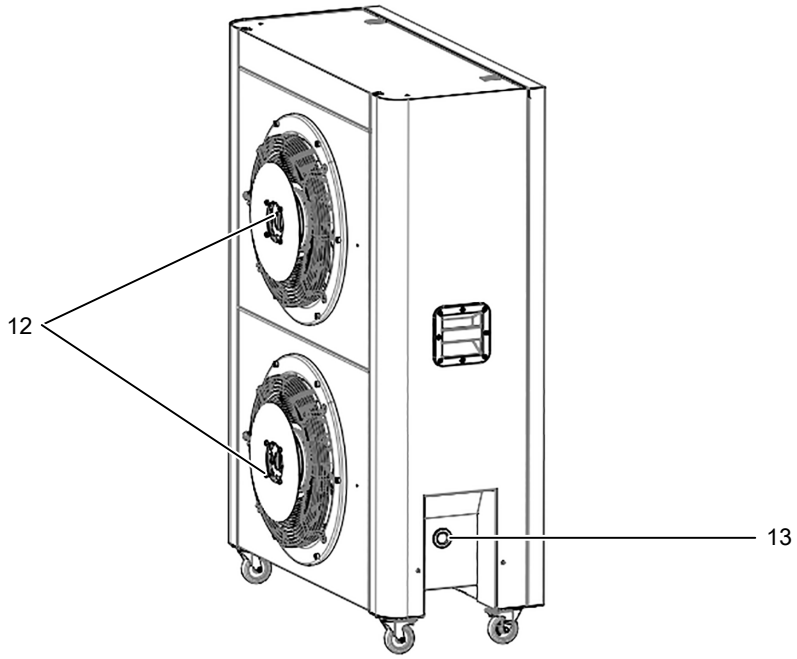


**Inneneinheit -
Rückansicht**

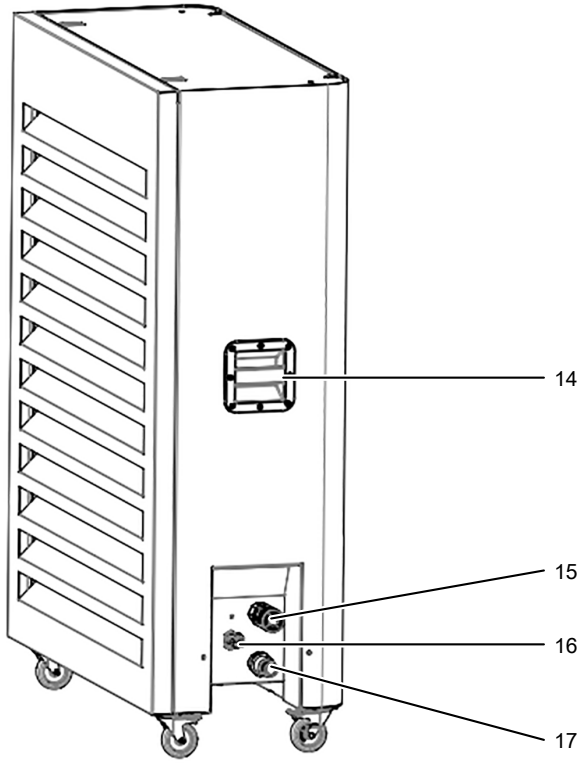


Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Bedienfeld	9	Anschluss Leitung zur Inneneinheit (IN)
2	Netzanschluss	8	Anschluss für Kondensatablassschlauch
3	Hauptschalter	7	Anschluss Leitung zur Inneneinheit (OUT)
4	Transportrollen	10	Steuerkabel zur Inneneinheit
5	Lufteinlass mit Luftfilter	11	Luftauslass
6	Transportgriffe		

Außeneinheit - Vorderansicht



Außeneinheit - Rückansicht



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
12	Ventilator	15	Anschluss Kühlkreislauf zur Inneneinheit (IN)
13	Service-Öffnung Pumpe	16	Anschluss Steuerkabel der Inneneinheit
14	Transportgriff	17	Anschluss Kühlkreislauf zur Inneneinheit (OUT)

de

Transport und Lagerung

Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden.

Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

Transport



⚠ Warnung

Verletzungsgefahr durch umkippendes Gerät

Durch Umkippen des Gerätes können Sie verletzt werden.

- Lehnen Sie sich nicht gegen das Gerät.
- Beachten Sie die Informationen zu Transport und Lagerung des Gerätes.



⚠ Warnung

Verletzungsgefahr durch umkippende Schlauchpakete

Durch umkippende Schlauchpakete können Sie verletzt werden.

- Hängen Sie die Schlauchpakete ab, bevor das Gerät mit dem Gabelstapler entladen oder hochgehoben wird.



⚠ Vorsicht

Verletzungsgefahr durch schwere Geräteteile

Die Schlauchpakete sind schwer. Tragen und montieren Sie die Schlauchpakete nur einzeln, da sonst eine Verletzungsgefahr besteht.

Hinweis

Verwenden Sie die seitlich angebrachten Transportgriffe nur zum Schieben des Geräts.

Benutzen Sie die Transportgriffe keinesfalls zum Anheben oder als Befestigungs- / Anschlagspunkt.



Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.

Beachten Sie, dass ggf. zusätzliche Transportvorschriften für Geräte mit brennbarem Kältemittel bestehen. Die Anordnung der Ausrüstung oder die maximale Anzahl von Geräteteilen, die zusammen transportiert werden dürfen, ergibt sich aus den anzuwendenden Transportvorschriften.

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb (siehe Kapitel Bedienung).
- Lassen Sie das Wasser-Glykol-Gemisch abkühlen.
- Lösen Sie die Bremsen an den Transportrollen (6).

Beachten Sie folgende Hinweise **während** des Transports:

- Benutzen Sie das Netzkabel nicht als Zugschnur.
- Transportieren Sie das Gerät in aufrechter Position.
- Die Inneneinheit steht auf vier beweglichen Transportrollen und kann von einer Person gerollt werden. Zum Festhalten beim Rollen können die seitlich angebrachten Transportgriffe (2) genutzt werden. Rollen Sie das Gerät nur auf einer ebenen und glatten Fläche. Wenn Sie das Gerät mit einem Hubwagen oder Gabelstapler anheben und transportieren wollen, muss Ihnen mindestens eine weitere Person helfen.
- Die Außeneinheit kann über den Transportgriff (15) von einer Person gerollt werden.

Beachten Sie folgende Hinweise **nach** jedem Transport:

- Stellen Sie das Gerät nach dem Transport aufrecht auf.
- Stellen Sie die Bremsen an den Transportrollen (6) wieder fest.

Lagerung

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jeder Lagerung:

- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb (siehe Kapitel Bedienung).

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- Lagern Sie das Gerät nur in einem Raum mit einer Fläche von mehr als 15 m^2.
- Bewahren Sie das Gerät nur in Räumen auf, in denen sich keine dauerhaft offenen Flammen (z. B. ein eingeschaltetes Gasgerät) oder andere potenzielle Zündquellen (z. B. ein eingeschalteter Elektroheizer, heiße Oberflächen) befinden.
- Lagern Sie das Gerät trocken und vor Frost und Hitze geschützt.
- Lagern Sie das Gerät in aufrechter Position an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz.
- Schützen Sie das Gerät ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub.
- Das Gerät steht unter Druck. Lagern Sie das Gerät nicht über 70°.
- Stellen Sie keine weiteren Geräte oder Gegenstände auf das Gerät, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

de

Montage und Inbetriebnahme



⚠ Vorsicht

Stolpergefahr durch Schlauchpakete

Verlegen Sie die Schlauchpakete so, dass keine Stolperstellen entstehen!

Lieferumfang

- 1 x Inneneinheit
- 1 x Außeneinheit
- 1 x Schlauchset 10 m (inkl. 1 x Kondensatschlauch, 2 x Schlauch für den Wasser-Glykol-Kreislauf, 1 x elektrisches Verbindungskabel Inneneinheit zur Außeneinheit)
- 1 x Anleitung

Gerät auspacken

1. Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie die Außeneinheit und die Inneneinheit.
2. Entfernen Sie die Verpackung vollständig von der Außeneinheit und der Inneneinheit.
3. Entnehmen Sie das Schlauchset. Achten Sie darauf, dass Inneneinheit und Außeneinheit sowie Kabel und Schläuche nicht beschädigt sind.

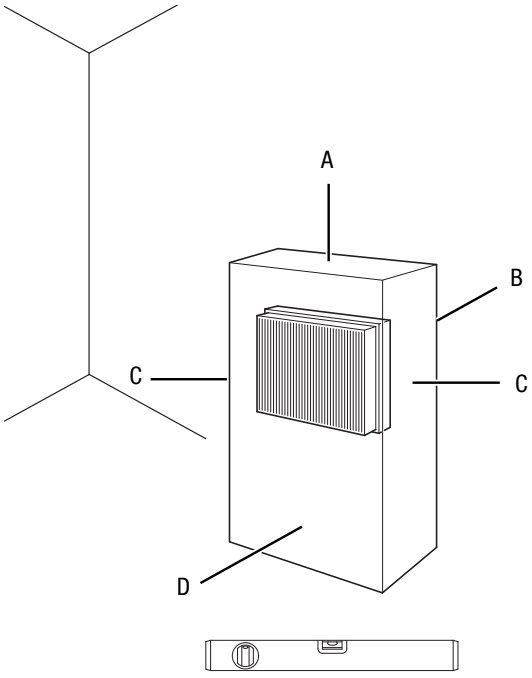
Inbetriebnahme



Info

Das Gerät ist so aufzustellen, dass Personen nicht unnötig durch Lärm beeinträchtigt werden.

Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen gemäß Kapitel Technische Daten.



Inneneinheit aufstellen

Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes Folgendes:

- Stellen Sie das Gerät nur in Räumen auf, in denen sich eventuelle Kältemittelverluste nicht anstauen können.
- Vor Wiederinbetriebnahme prüfen Sie Innen- und Außeneinheit sowie das Schlauchpaket bzw. die Schlauchpakete und das Netzanschlusskabel auf Beschädigungen. Verwenden Sie keine beschädigten Netzanschlussleitungen oder Schlauchpakete und tauschen Sie diese ggf. aus. Ist die Innen- oder Außeneinheit beschädigt, kontaktieren Sie den Kundendienst und lassen Sie die Beschädigungen sachgerecht beheben.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf einer waagerechten und stabilen Fläche auf.
- Überprüfen Sie, ob die Bremsen an den Transportrollen der Inneneinheit (6) festgestellt sind.
- Vermeiden Sie Stolperstellen beim Verlegen des Netzkabels bzw. weiterer Elektrokabel, insbesondere bei Aufstellung des Gerätes in der Raummitte. Verwenden Sie Kabelbrücken.
- Stellen Sie sicher, dass Kabelverlängerungen vollständig aus- bzw. abgerollt sind.
- Achten Sie darauf, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Achten Sie darauf, dass Vorhänge oder andere Gegenstände die Luftströmung nicht behindern.

Außeneinheit aufstellen

Hinweis

Beachten Sie, dass die Außeneinheit nach vorne mindestens 3 m Abstand zur nächsten Wand oder anderen Gegenständen benötigt.

Hinweis

Die Außeneinheit sollte beim Betrieb entweder niedriger oder maximal 8 m höher als die Inneneinheit stehen. Beim Nachfüllen des Wasser-Glykol-Gemisches darf die Außeneinheit nur höher stehen, oder ohne Höhenunterschied zur Inneneinheit aufgestellt werden.

Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes Folgendes:

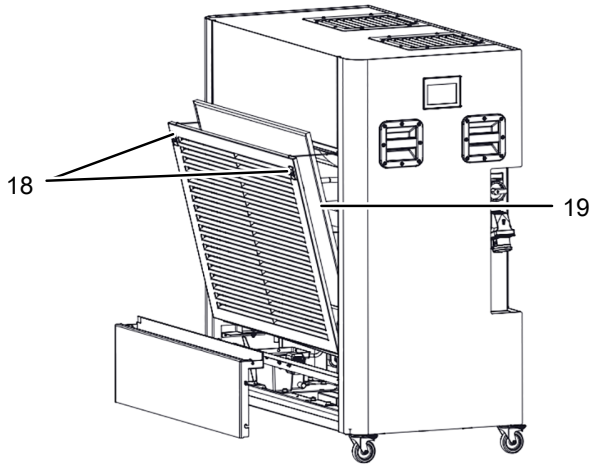
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf einer waagerechten und stabilen Fläche auf.

Luftfilter einsetzen

Hinweis

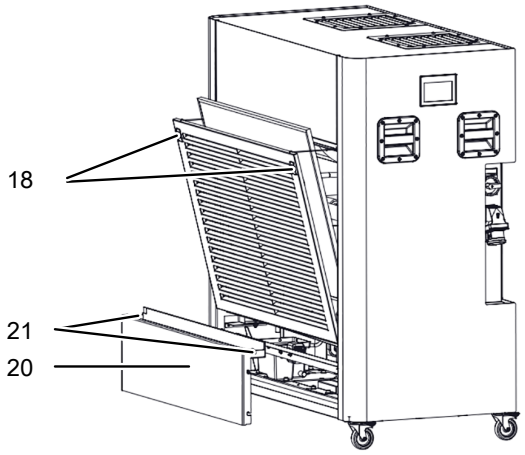
Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter! Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt, dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

1. Drücken Sie die beiden Verschlussriegel (18) nach unten und klappen Sie das Lufteinlassblech nach vorne ab.
   ⇨ Das Lufteinlassblech wird durch zwei Fangbänder in Position gehalten.
2. Kontrollieren Sie, ob der Luftfilter (19) bereits eingesetzt ist.
3. Sollte der Luftfilter (19) noch nicht eingesetzt sein, setzen Sie den Luftfilter (19) in die dafür vorgesehene Aussparung.
4. Drücken Sie das Lufteinlassblech wieder hoch.
   ⇨ Die Verschlussriegel (18) rasten automatisch ein und verriegeln das Lufteinlassblech.



Serviceklappe abnehmen

1. Drücken Sie die beiden Verschlussriegel (18) nach unten und klappen Sie das Lufteinlassblech nach vorne ab.
   ⇨ Das Lufteinlassblech wird durch zwei Fangbänder in Position gehalten.
2. Lösen Sie die Fangbänder am Lufteinlassblech und ziehen Sie das Lufteinlassblech nach oben aus den Halterungen.
3. Drücken Sie die beiden Verriegelungsknöpfe (21) nach innen und ziehen Sie die Serviceklappe (20) nach oben raus.



Inneneinheit und Außeneinheit verbinden



⚠ Vorsicht

Kupplungen/Betätigungsstelle der Schnellverschlüsse der Klimaanlage können während des Betriebs erhöhte Temperaturen erreichen.

- Berühren Sie die Kupplungen der Innen- und Außeneinheit bei Außerbetriebnahme und Demontage erst nach einer Abkühlzeit von 15 Minuten.

Hinweis

Wenn Inneneinheit und Außeneinheit auf einer empfindlichen Oberfläche aufgestellt sind, schützen Sie diese durch entsprechende Abdeckungen während der Installation.



Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme eine geeignete Schutzbrille, um Augenverletzungen zu vermeiden.



Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme geeignete Schutzhandschuhe, um Handverletzungen zu vermeiden.



Info

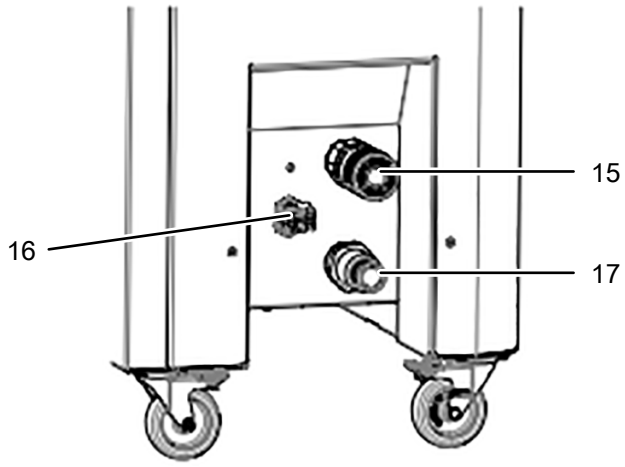
Sowohl die Inneneinheit als auch die Außeneinheit sind mit Flat-Face-Kupplungen ausgestattet. Dies ermöglicht ein leckagefreies Koppeln und Entkoppeln.



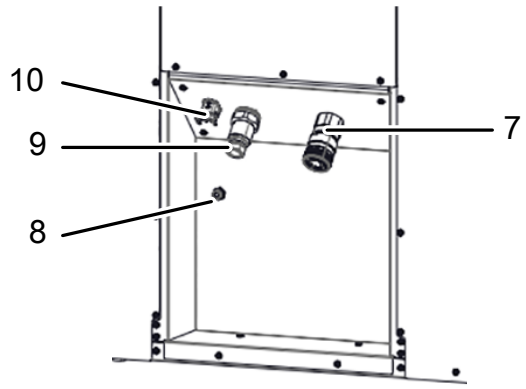
Info

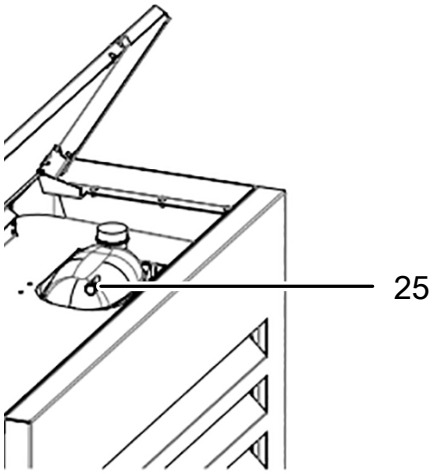
Das Schlauchset ist 10 m lang. Sie können maximal 3 Schlauchsets verwenden und somit die Länge auf 30 m erweitern. Das elektrische Verbindungskabel für Inneneinheit und Außeneinheit ist ebenfalls 10 m lang.

Anschlüsse an der Außeneinheit



Anschlüsse an der Inneneinheit





1. Stecken Sie den mitgelieferten Kondensatablassschlauch in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Inneneinheit (8).
2. Führen Sie das andere Ende des Schlauchs zu einem geeigneten Abfluss (z. B. Gully oder einem ausreichend großen Auffangbehälter).
   ⇨ Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht geknickt wird, da das Kondensat sonst nicht korrekt ablaufen kann.
3. Verbinden Sie die Außeneinheit und die Inneneinheit über das Verbindungskabel mit den Kabelanschlüssen (10 und 16).
4. Verbinden Sie die Außeneinheit und die Inneneinheit über die Anschlüsse OUT und IN (Anschlüsse 9 und 17) sowie Anschlüsse 7 und 15 mit dem mitgelieferten Schlauchset.
5. Schrauben Sie den Verschluss des Tanks ab und kontrollieren Sie, ob im Tank (25) ausreichend Flüssigkeit vorhanden ist.
   ⇨ Der Füllstands-Indikator (rundes Plättchen) muss im kalten Zustand leicht mit dem Wasser-Glykol-Gemisch bedeckt sein.
6. Prüfen Sie den Glykol-Gehalt mit einem Frostschutzprüfer entsprechend den technischen Daten. Füllen Sie den Tank ggf. mit dem Wasser-Glykol-Gemisch nach (siehe Wasser-Glykol-Gemisch kontrollieren und auffüllen im Kapitel Wartung).
7. Lassen Sie das Gerät nach dem Aufstellen 30 Minuten ruhen, bevor Sie es einschalten.

Netzkabel anschließen



⚠ Warnung

Elektrische Spannung!

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

Stecken Sie das Netzkabel in die Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.

Betreiben Sie das Gerät nicht mit demontiertem Gehäuse.



Info

Das Gerät ist für den Betrieb an einem 400 V-Drehstromnetz mit Neutralleiter ausgelegt.

1. Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluss (2) der Inneneinheit.
2. Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.

de

Bedienung

Hinweis

Wenn das Gerät transportiert wurde, lassen Sie es vor der Bedienung 30 Minuten stehen, damit das Schmieröl in den Kompressor zurückfließen kann. Ansonsten könnte der Kompressor beschädigt werden und das Gerät nicht mehr funktionieren.

Info

Vermeiden Sie offene Türen und Fenster, damit die Kühlfunktion der Inneneinheit nicht beeinträchtigt wird.

Info

Bei jedem Start des Kompressors laufen die Ventilatoren der Außeneinheit zunächst 4–6 Sekunden lang auf halber Drehzahl. Danach regelt das Gerät die Lüfterdrehzahl auf den für die Rückkühlung erforderlichen Wert (ggf. Stillstand).
Dies dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Außeneinheit zu prüfen und eventuell vorhandenen Fremdschmutz (Blätter, Verpackungsreste usw.) aus dem Gerät zu entfernen. Das dabei entstehende Lüftergeräusch ist normal und weist nicht auf eine Fehlfunktion hin. Dieses Lüfterverhalten kann auch nach jedem Service oder Neustart auftreten.

Gerät einschalten

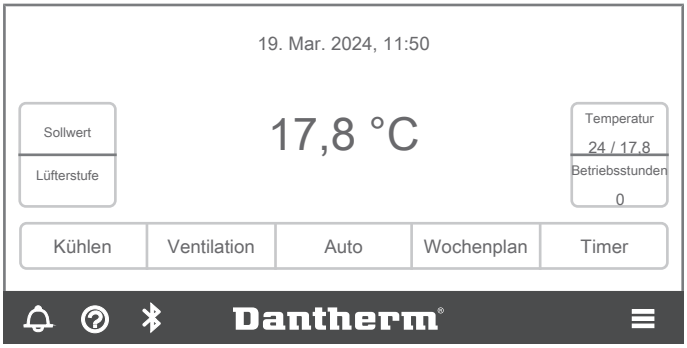
Nachdem Sie das Gerät, wie im Kapitel Inbetriebnahme beschrieben, betriebsbereit aufgestellt haben, können Sie es einschalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät einzuschalten:

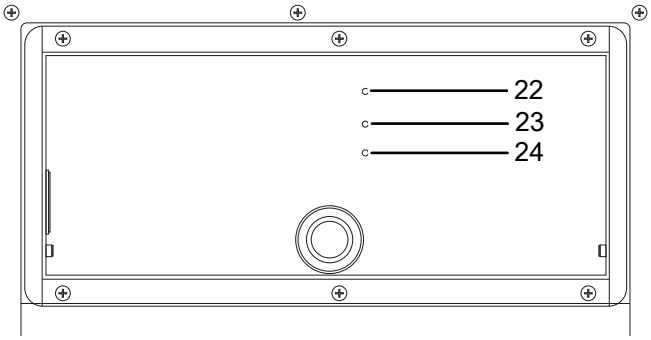
1. Stellen Sie den Hauptschalter (4) auf die Position **I**.
   ⇨ Das Bedienfeld leuchtet auf und das Gerät initialisiert sich automatisch, währenddessen erscheint folgende Ansicht.



⇨ Der Hauptbildschirm erscheint nach 30 Sekunden.



Nach dem Einschalten über den Hauptschalter kann auf der Rückseite der Inneneinheit die korrekte Versorgung aller drei Phasen der Netzspannung anhand des Leuchtens der drei LEDs (22, 23, 24) überprüft werden. Fehlt eine Phase, startet das Gerät nicht. In diesem Fall ist die Gebäudeinstallation bis zur verwendeten Steckdose zu prüfen (z. B. Prüfen auf ausgelöste Sicherung für diese Steckdose in der Gebäudeinstallation). Bei fehlerhafter Phasenfolge, d. h. wenn kein rechtsdrehendes Drehfeld anliegt, erfolgt eine automatische Korrektur der Phasenfolge im Gerät. Das Gerät ist somit auch in diesem Fall betriebsbereit.



Grund-einstellungen

- Die angezeigte Temperatur in der Mitte des Hauptbildschirms ist der Istwert (Umgebungswert). Rechts im Hauptbildschirm werden im Feld die Temperatur, der eingestellte Sollwert und der aktuelle Istwert angezeigt.
- Drücken Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol 🔔, werden Ihnen alle aktuellen und bereits vorgenommenen Einstellungen und Warnmeldungen angezeigt. Neue Meldungen werden direkt neben dem Symbol 🔔 mit einem gelben Punkt angezeigt.
- Drücken Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol ⓘ, werden Ihnen die Kontaktdaten des Herstellers angezeigt. Über diese können Sie den Kundendienst kontaktieren.
- Einige Eingaben müssen durch Betätigen der Schaltfläche *Speichern* oder *Zurück* aktiviert werden. Über die Schaltfläche *Zurück* werden die Einstellungen nur gespeichert, wenn die Schaltfläche *Speichern* nicht vorhanden ist. Wenn das Display eine bestimmte Zeit nicht betätigt wird, verdunkelt es sich automatisch. Dies können Sie im Menü *Einstellungen* deaktivieren.
- Vorgenommene Einstellungen, die nicht mit *Speichern* oder *Zurück* bestätigt wurden, werden nicht gespeichert.

Sprache, Datum und Uhrzeit einstellen

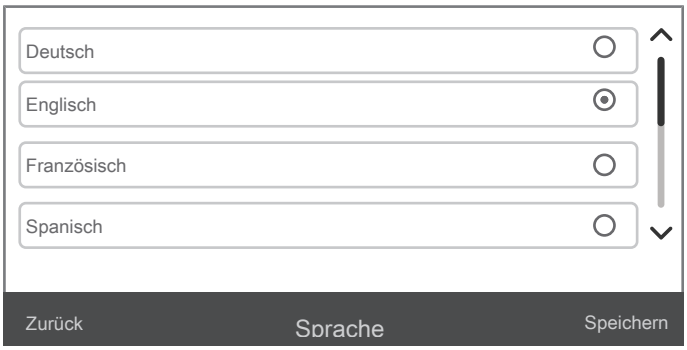
Gehen Sie wie folgt vor, um die Sprache, den Tag und die Uhrzeit einzustellen:

1. Drücken Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol ☰.
   ⇨ Das Display wechselt in folgendes Untermenü.



2. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Sprache*.
   ⇨ Das Display wechselt in das Menü *Sprache*.
   ⇨ Es ist bereits eine Sprache vorausgewählt.

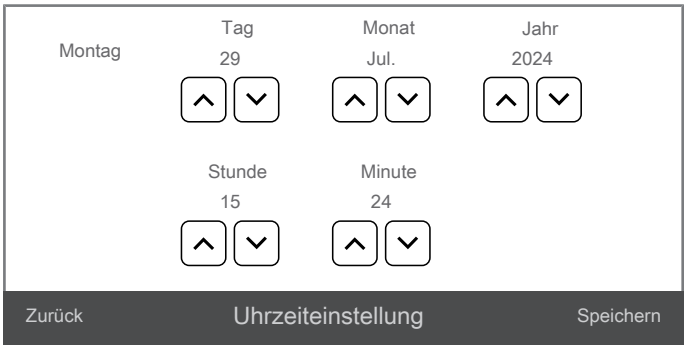
3. Drücken Sie auf die Schaltfläche für die gewünschte Sprache, um diese auszuwählen.
   ⇨ Sie können die Sprache Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch auswählen.
   ⇨ Die Schaltfläche *Speichern* erscheint.



4. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Einstellung zu speichern.
   ⇨ Das Display wechselt in folgendes Untermenü.



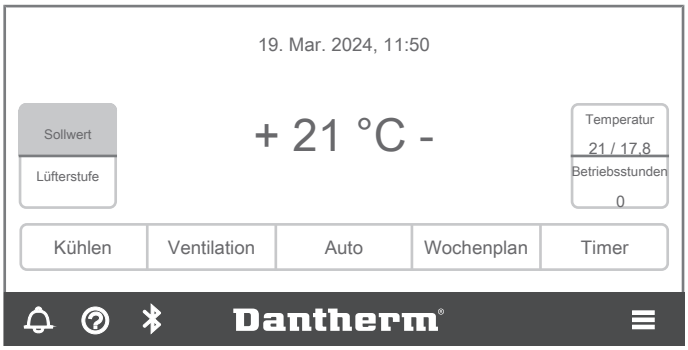
5. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Uhrzeiteinstellungen*.
   ⇨ Das Display wechselt in das Menü *Uhrzeiteinstellung*.



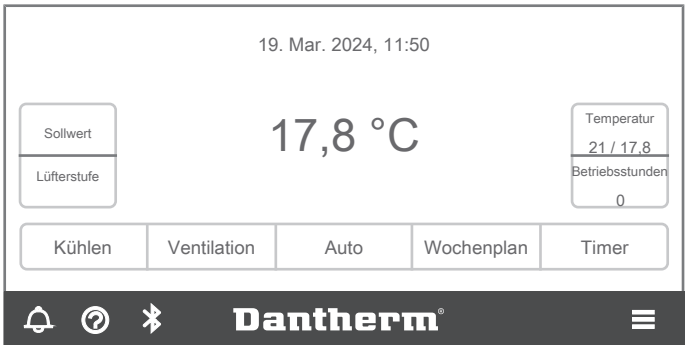
6. Drücken Sie auf das Symbol ⌄ (*Wert verringern*) oder das Symbol ⌃ (*Wert erhöhen*), um Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute einzustellen.
7. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
   ⇨ Die Grundeinstellungen sind vorgenommen.
8. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, gelangen Sie wieder auf den Hauptbildschirm.

Temperatur-einstellung

1. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Sollwert*.
   ⇨ Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.

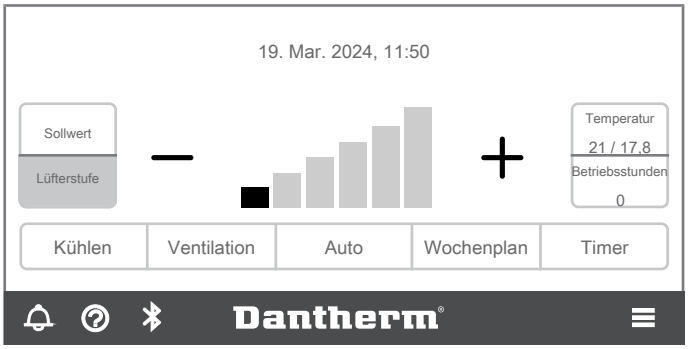


2. Drücken Sie auf die Schaltfläche **-** oder **+**, um den Sollwert für die gewünschte Temperatur einzustellen.
   ⇨ Nach kurzer Zeit wird wieder der Istwert in der Mitte des Displays angezeigt. Soll- und Istwert werden weiterhin rechts im Feld Temperatur angezeigt.



Ventilator-geschwindigkeit einstellen

1. Drücken Sie im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche *Lüfterstufe*.
   ⇨ Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.



2. Drücken Sie auf die Schaltflächen **-** oder **+**, um die gewünschte Lüfterstufe einzustellen.
   ⇨ Die aktivierte Lüfterstufe kann anhand der schwarzen Balken abgelesen werden. Jeweils ein Balken steht für eine Lüfterstufe.

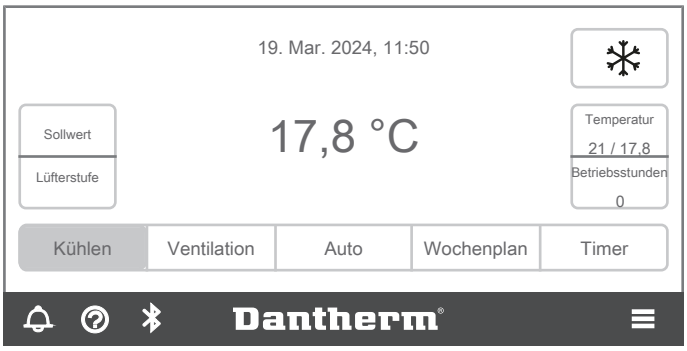
Stufe 1 entspricht 2000 m^3/h	Stufe 4 entspricht 2750 m^3/h
Stufe 2 entspricht 2250 m^3/h	Stufe 5 entspricht 3000 m^3/h
Stufe 3 entspricht 2500 m^3/h	Stufe 6 entspricht 3450 m^3/h

Betriebsarten einstellen

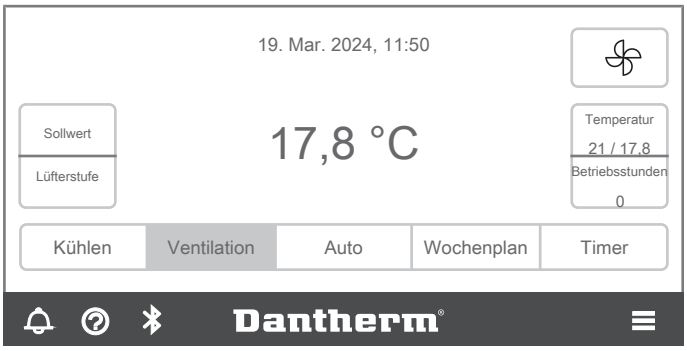
Das Gerät verfügt über drei verschiedene Betriebsarten: Kühlen, Ventilation und den Automatikbetrieb.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Betriebsarten einzustellen:

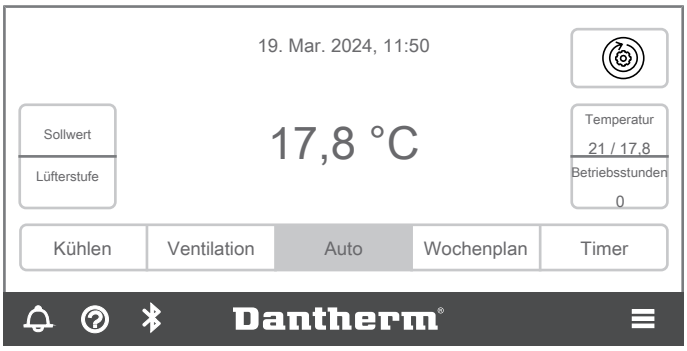
1. Drücken Sie im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche *Kühlen*.
   - ⇨ Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.
   - ⇨ Rechts oben im Display erscheint das Symbol für die Betriebsart *Kühlen*.



   - ⇨ Die Luft wird auf die unter *Sollwert* eingestellte Temperatur gekühlt. Die zuvor eingestellte Ventilatorgeschwindigkeit wird ebenfalls aktiviert. Das Gerät schaltet in den Standby-Modus.
2. Drücken Sie im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche *Ventilation*.
   - ⇨ Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.
   - ⇨ Rechts oben im Display erscheint das Symbol für die Betriebsart *Ventilation*.



   - ⇨ Die Luft wird nicht gekühlt, sondern mit der gewählten Ventilatorstufe umgewälzt. Hierbei ist der Wasserkreislauf zur Außeneinheit abgeschaltet.
3. Drücken Sie die Schaltfläche *Auto*.
   - ⇨ Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.
   - ⇨ Rechts oben im Display erscheint das Symbol für den Automatikbetrieb.



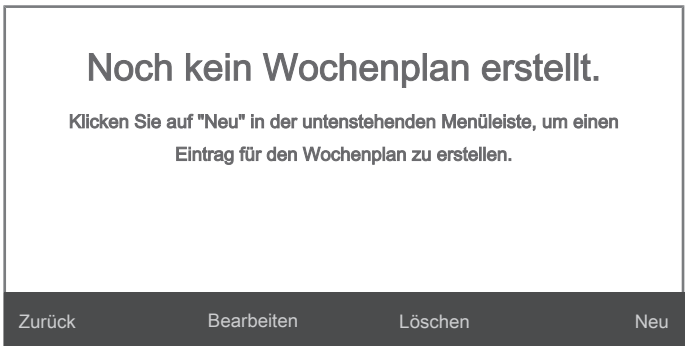
   - ⇨ Die Luft wird auf die im Sollwert eingestellte Temperatur automatisch heruntergekühlt.

Wochenplan einstellen

1. Drücken Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol ☰.
   ⇨ Das Display wechselt in folgendes Untermenü.



2. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Wochenplan*.
   ⇨ Das Display wechselt in das Untermenü *Wochenplan*.



3. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Neu*, um einen neuen Wochenplan zu erstellen.
   ⇨ Das Display wechselt in das Untermenü *Schaltzeit*.



4. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Wochenplan*.
   ⇨ Das Display wechselt in das Menü *Tag*.

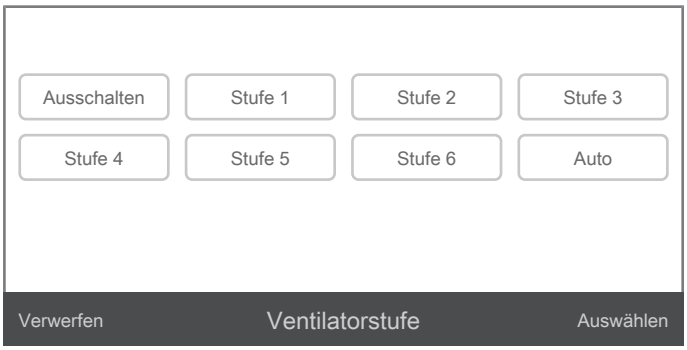


5. Drücken Sie auf den gewünschten Wochentag, um diesen zu aktivieren.
   ⇨ Die Schaltfläche wird grau hinterlegt.

6. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Modus wählen*, um die Eingabe zu bestätigen.
   ⇨ Das Display wechselt wieder in das Menü *Schaltzeit*.



7. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Ventilatorstufe*, um die gewünschte Stufe einzustellen.
   ⇨ Das Display wechselt in das Menü *Ventilatorstufe*.



   ⇨ Drücken Sie auf die Schaltfläche *Stufe 1 - Stufe 6* (Aktivierung einer Ventilatorstufe), auf die Schaltfläche *Auto* (Aktivierung Automatikbetrieb) oder auf die Schaltfläche *Ausschalten* (Ventilation ist deaktiviert).
   ⇨ Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.

8. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Auswählen*, um die Eingabe zu bestätigen.
   ⇨ Das Display wechselt zurück in das Menü *Schaltzeit*.



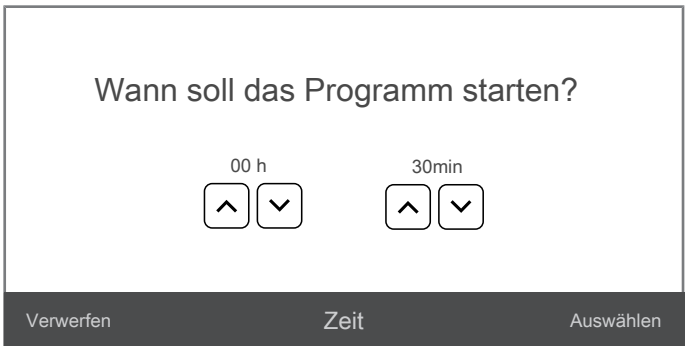
9. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Sollwert*.
   ⇨ Das Display wechselt in das Menü *Sollwert*.



10. Drücken Sie auf die Schaltfläche **-** oder **+**, um den Sollwert für die gewünschte Temperatur einzustellen.
11. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Auswählen*, um die Eingabe zu speichern.
    ⇨ Das Display wechselt zurück in das Menü *Schaltzeit*.



12. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zeit*.
    ⇨ Das Display wechselt in das Menü *Zeit*.



13. Drücken Sie auf das Symbol ⌄ (*Wert verringern*) oder das Symbol ⌃ (*Wert erhöhen*), um Stunden, Minuten und Sekunden einzustellen.
14. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Auswählen*, um die Eingabe zu bestätigen.
    ⇨ Die Betriebsart Ventilation mit der eingestellten Ventilatorstufe und der Automatikbetrieb starten zur eingestellten Zeit.
    ⇨ Das Display wechselt zurück in das Menü *Schaltzeit*.
15. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
16. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, bis Sie zum Hauptbildschirm zurückgekehrt sind.

Sperrfunktion einschalten

Mit der Sperrfunktion können Sie verhindern, dass die Tasten auf dem Bedienfeld benutzt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine eigene PIN zu vergeben:

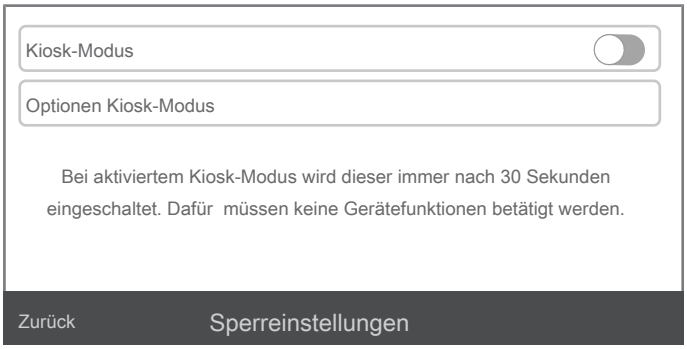
1. Drücken Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol ☰.
   ⇨ Das Display wechselt in folgendes Untermenü.



2. Drücken Sie auf das Symbol ‹ › (Vor/Zurück).
3. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Sperreinstellungen*.



   ⇨ Das Display wechselt in das Menü *Sperreinstellungen*.

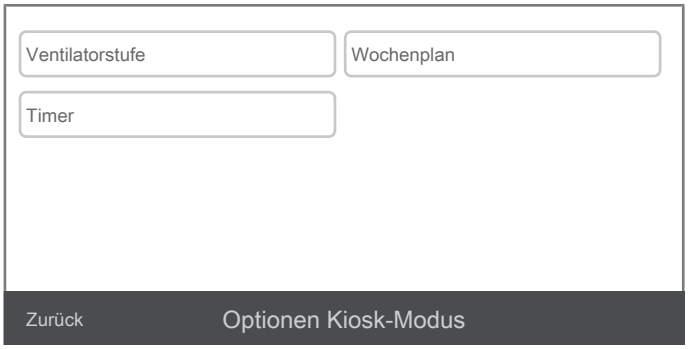


4. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Kiosk-Modus*.
   ⇨ Das Display wechselt in das Untermenü zur Erstellung der PIN.
5. Drücken Sie dann auf die leere Schaltfläche und erstellen Sie im darauffolgenden Menü eine 5-stellige PIN.
6. Drücken Sie auf die Schaltfläche *OK* und dann erneut auf *OK*.
   ⇨ Die Bildschirmsperre ist aktiviert und das Gerät kann nicht mehr bedient werden.
   ⇨ Im Hauptbildschirm erscheint das Symbol 🔒 rechts unten im Display.

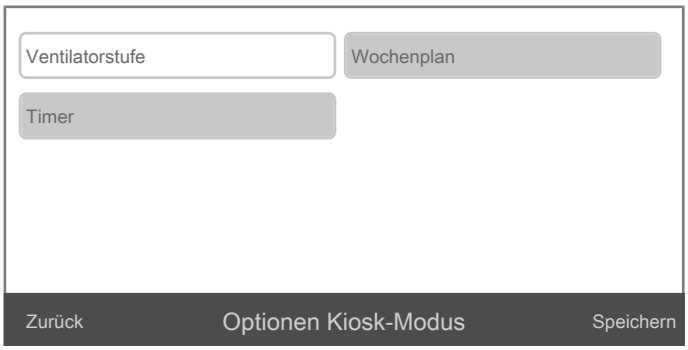
Sperrfunktion für bestimmte Funktionen einschalten

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die PIN nur für bestimmte Funktionen aktivieren möchten:

1. Drücken Sie im Bildschirm *Sperreinstellungen* auf die Schaltfläche *Optionen Kiosk-Modus*.
   ⇨ Es erscheint das Display zur Eingabe der PIN.
2. Geben Sie Ihre PIN ein.
   ⇨ Das Display wechselt in das Menü *Optionen Kiosk-Modus*.



3. Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche, um die Funktion oder Einstellung zu deaktivieren.
   ⇨ Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.



4. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Sperrfunktion für die ausgewählte Funktion oder Einstellung zu aktivieren.
   ⇨ Die Sperrfunktion bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes aktiviert.



Info

Sie können die Sperrfunktion für eine Funktion wieder aufheben, indem Sie auf die aktivierte Schaltfläche drücken und dann auf die Schaltfläche *Speichern* drücken.

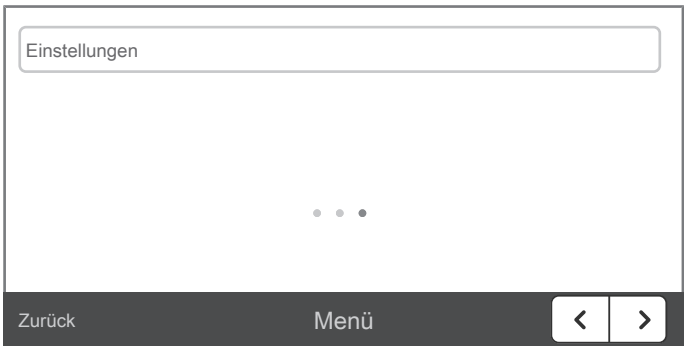
Standard-Einstellung nach einem Stromausfall wiederherstellen

Wenn der Strom nach einem Stromausfall wieder eingeschaltet wird, befindet sich das Gerät nach dem Einschalten im Standby-Modus und die Standardeinstellungen sind ausgewählt. Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für den "Betrieb nach Stromausfall" einzustellen:

1. Drücken Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol ☰.
   ⇨ Das Display wechselt in folgendes Untermenü.



2. Drücken Sie zweimal auf das Symbol ‹ › (Vor).



3. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Einstellungen*.
   ⇨ Das Display wechselt in das Menü *Einstellungen*.



4. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Betrieb nach Stromausfall fortsetzen*.



5. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Zurück*, bis Sie zum Hauptbildschirm zurückgekehrt sind.

Automatische Enteisung

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Verdampfer während der Klimatisierung vereisen.

Das Gerät führt eine automatische Enteisung durch. Im Display des Bedienfeldes (1) wird rechts oben das Symbol angezeigt und die Schaltfläche *Kühlen* wird grau hinterlegt. Das Gerät befindet sich im Enteisungs-Modus. Hierbei wird heißes Kältemittel in den vereisten Verdampfer geleitet, sodass die Flächen auftauen. Die automatische Enteisung kann nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.

Die Dauer der Enteisung kann variieren. Die im Gerät eingebaute Abtauautomatik schaltet den Abtauzyklus bei Bedarf selbsttätig ein.

Schalten Sie das Gerät während der automatischen Enteisung nicht aus. Entfernen Sie nicht den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Nach der automatischen Enteisung läuft das Gerät für ca. 90 Sekunden unabhängig von der Umgebungstemperatur und der gewünschten Raumtemperatur, um die Raumluft umzuwälzen. Danach arbeitet das Gerät mit den eingestellten Werten weiter.

Hinweis

Kratzen Sie kein Eis ab. Bei niedrigen Raumtemperaturen, üblicherweise unter 15 °C kann sich in der Inneneinheit Eis bilden, beispielsweise am Verdampfer, der sich hinter dem Luftfilter befindet. Warten Sie auch in diesem Fall die automatische Enteisung ab. Sofern die Abtauung nicht vollständig durchgeführt werden konnte (Resteisbildung), kontaktieren Sie den Kundendienst.

Außer-betriebnahme



⚠ Warnung

Elektrische Spannung!

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.



⚠ Vorsicht

Kupplungen/Betätigungsstelle der Schnellverschlüsse der Klimaanlage können während des Betriebs erhöhte Temperaturen erreichen.

- Berühren Sie die Kupplungen der Innen- und Außeneinheit bei Außerbetriebnahme und Demontage erst nach einer Abkühlzeit von 15 Minuten.



Info

Nach Abschalten der Maschine ist es normal, dass die Kondensatpumpe kurzzeitig anläuft und ein leises Geräusch ertönt.

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Hauptschalter (4) auf die Position **0** stellen.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel. Beachten Sie dabei die mechanische Verriegelung des Netzsteckers.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf gemäß dem Kapitel Wartung.
- Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Transport und Lagerung.

Nachbestellbares Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer
Schlauchset 10-m-Verlängerung	1.210.000.137
AC 15000 Außeneinheit	1.210.001.102
Glykol	P10009567

Fehler und Störungen

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.



Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.

Das Gerät läuft nicht an:

- Überprüfen Sie den Netzanschluss.
- Überprüfen Sie den Anschluss aller Kabel.
- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, versuchen Sie nicht, das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.
- Beachten Sie die Betriebstemperatur gemäß Kapitel Technischer Anhang.
- Sollte das Gerät nicht anlaufen, lassen Sie eine elektrische Überprüfung von einem Fachbetrieb oder vom Hersteller durchführen.
- Überprüfen Sie, ob der Hauptschalter auf Position **I** steht.
- Überprüfen Sie die korrekte Versorgung aller drei Phasen der Netzspannung anhand des Leuchtens der drei LEDs (22, 23, 24). Fehlt eine Phase, startet das Gerät nicht. In diesem Fall ist die Gebäudeinstallation bis zur verwendeten Steckdose zu prüfen (z. B. Prüfen auf ausgelöste Sicherung für diese Steckdose in der Gebäudeinstallation). Bei fehlerhafter Phasenfolge, d. h. wenn kein rechtsdrehendes Drehfeld anliegt, erfolgt eine automatische Korrektur der Phasenfolge im Gerät. Das Gerät ist somit auch in diesem Fall betriebsbereit.
- Sollte das Gerät nicht anlaufen und das Display ohne Anzeige bleiben, obwohl alle drei Phasen-LEDs leuchten: Überprüfen Sie den Neutralleiter in der Versorgungsleitung bzw. an der Steckdose.

Das Gerät arbeitet ohne oder mit reduzierter Kühlleistung:

- Überprüfen Sie, ob die Betriebsart *Kühlung*, *Ventilation* oder der Automatikbetrieb eingestellt ist.
- Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzungen. Bei Bedarf reinigen bzw. wechseln Sie den Luftfilter.
- Überprüfen Sie den Mindestabstand zu Wänden und Gegenständen. Stellen Sie das Gerät ggf. weiter in den Raum.
- Überprüfen Sie die Temperatureinstellungen am Gerät. Reduzieren Sie die eingestellte Temperatur, falls diese oberhalb der Raumtemperatur liegt.

Das Gerät ist laut bzw. vibriert:

- Überprüfen Sie, ob das Gerät aufrecht und standsicher aufgestellt ist.

Kondensat läuft aus der Inneneinheit:	• Überprüfen Sie das Gerät auf Undichtigkeiten. • Überprüfen Sie, ob der Kondensatschlauch korrekt eingesteckt wurde.
Der Kompressor läuft nicht an:	• Überprüfen Sie, ob der Überhitzungsschutz des Kompressors ausgelöst hat. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lassen Sie es ca. 10 Minuten abkühlen, bevor Sie es wieder an das Stromnetz anschließen. • Der Kompressor läuft ggf. um 3 Minuten verzögert an, da dieser über einen internen Schutz vor direktem Wiedereinschalten verfügt.
Das Gerät wird sehr warm, ist laut bzw. verliert an Leistung:	• Überprüfen Sie Lufteinlass und Luftfilter auf Verschmutzungen. Entfernen Sie äußere Verschmutzungen. • Überprüfen Sie das Gerät von außen auf Verschmutzungen (siehe Kapitel Wartung). Lassen Sie ein verschmutztes Geräteinneres von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller reinigen.
Das Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei:	• Kontaktieren Sie den Kundenservice. Bringen Sie das Gerät ggf. zur Reparatur zu einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder zum Hersteller.

Wartung

Software-Updates

Dantherm Control App

Um das Gerät stets auf dem neuesten Stand zu halten und von den neuesten Funktionen und Fehlerbehebungen zu profitieren, wird die Nutzung der Dantherm Control App empfohlen. Die App sendet Benachrichtigungen, sobald eine neue Software-Version zum Download bereitsteht.

Für die Durchführung eines Software-Updates muss das Gerät mit dem WLAN verbunden sein und über eine aktive Internetverbindung verfügen.

Eine Bluetooth-Verbindung zwischen Gerät und App reicht für Software-Updates nicht aus.

Die App ist unter folgenden Links und QR-Codes bei Google Play und im Apple App Store verfügbar:

Google Play:

https://play.google.com/store/apps/details?id=com.danthermgroup.danthermcontrol&pcampaignid=web_share

Apple App Store:

https://apps.apple.com/sk/app/dantherm-control/id6689518019

Software-Updates ohne Dantherm Control App

Alternativ können Software-Updates manuell direkt am Gerät über das Display unter *Geräteinfo* > *Nach Updates suchen* gesucht und gestartet werden. Auch hierfür muss das Gerät mit dem WLAN verbunden sein.

Wartungsintervalle

Wartungs- und Pflegeintervall	vor jeder Inbetrieb-nahme	bei Bedarf	mindestens alle 2 Wochen	mindestens alle 4 Wochen	mindestens alle 6 Monate	mindestens jährlich
Lufteinlass und -auslass auf Verschmutzungen und Fremd-körper prüfen, ggf. reinigen	X					
Außenreinigung		X				X
Sichtprüfung des Geräteinne-ren auf Verschmutzungen		X		X		
Luftfilter auf Verschmutzun-gen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen bzw. auswech-seln	X		X			
Luftfilter auswechseln		X			X	
Auf Beschädigungen prüfen	X					
Befestigungsschrauben prüfen		X			X	
Probelauf					X	
Schwimmschalter auf Freigän-gigkeit/Funktion prüfen			X		X	
Kondensatwanne reinigen				X		
Filter Kondensatbehälter reini-gen				X		
Filter Kondensatbehälter er-setzen		X				X
Außeneinheit Wärmetauscher reinigen		X				X
Kühlwasser prüfen	X					
Kühlwasser auf Frostsicherheit und Korrosionsschutz prüfen						X

Wartungs- und Pflegeprotokoll

Gerätetyp: .....

Gerätenummer: .....

Wartungs- und Pflegeintervall	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Lufteinlass und -auslass auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen																
Luftfilter auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen bzw. auswechseln																
Außenreinigung																
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen																
Luftfilter auswechseln																
Befestigungsschrauben prüfen																
Probelauf																
Schwimmschalter auf Freigängigkeit/Funktion prüfen																
Kondensatwanne reinigen																
Filter Kondensatbehälter reinigen																
Filter Kondensatbehälter ersetzen																
Außeneinheit Wärmetauscher reinigen																
Kühlwasser prüfen																
Kühlwasser auf Frostsicherheit und Korrosionsschutz prüfen																

1. Datum: Unterschrift:	2. Datum: Unterschrift:	3. Datum: Unterschrift:	4. Datum: Unterschrift:
5. Datum: Unterschrift:	6. Datum: Unterschrift:	7. Datum: Unterschrift:	8. Datum: Unterschrift:
9. Datum: Unterschrift:	10. Datum: Unterschrift:	11. Datum: Unterschrift:	12. Datum: Unterschrift:
13. Datum: Unterschrift:	14. Datum: Unterschrift:	15. Datum: Unterschrift:	16. Datum: Unterschrift:

de

Sicherheitshinweise zur Wartung



Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



Schutzmaske tragen

Tragen Sie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine geeignete Schutzmaske.



Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.



Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.



⚠ Gefahr

Kältemittel R454C!

H221 – Entzündbares Gas.

H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

P210 – Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P377 - Brand von ausströmendem Gas; Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.

P381 – Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

P410 und P403 - Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel. Beachten Sie dabei die mechanische Verriegelung des Netzsteckers.



⚠ Warnung

Elektrische Spannung!

Tätigkeiten, die das Öffnen des Gerätes erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder vom Hersteller durchgeführt werden.

Wartung und Reparatur durch Laien sind untersagt!

- Der gesamte Kältemittelkreislauf ist ein wartungsfreies, hermetisch geschlossenes System und darf nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller gewartet bzw. in Stand gesetzt werden.



⚠ Vorsicht

Schnittgefahr durch scharfe Ecken und Kanten

Bei der Wartung können scharfe Ecken und Kanten im Geräteinnern zu Schnittverletzungen führen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Hinweis

Kippen Sie das Gerät nicht, das Gerät könnte dadurch beschädigt werden.



⚠ Warnung

Elektrische Spannung!

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät

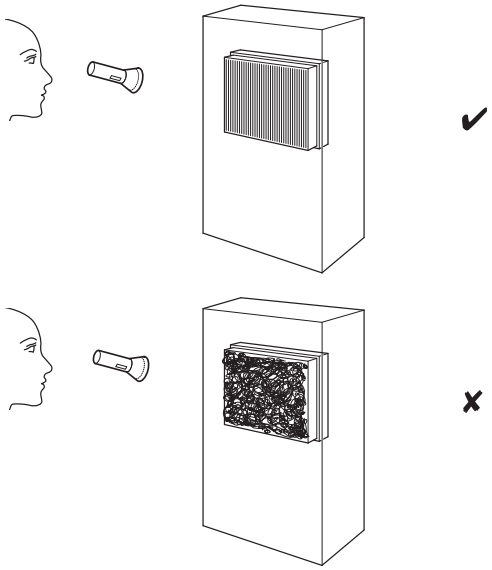
Überprüfen Sie regelmäßig die Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät. Erneuern Sie unleserliche Sicherheitszeichen!

Gehäuse reinigen

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.

Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen

1. Entfernen Sie den Luftfilter.
2. Leuchten Sie mit einer Taschenlampe in die Öffnungen des Gerätes.
3. Prüfen Sie das Geräteinnere auf Verschmutzungen.
4. Wenn Sie eine dichte Staubschicht erkennen, lassen Sie das Geräteinnere von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller reinigen.
5. Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.



de

Luftfilter reinigen

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter weder abgenutzt noch beschädigt ist. Die Ecken und Kanten des Luftfilters dürfen nicht verformt und nicht abgerundet sein. Vergewissern Sie sich vor dem Wiedereinsetzen des Luftfilters, dass dieser unbeschädigt und trocken ist!



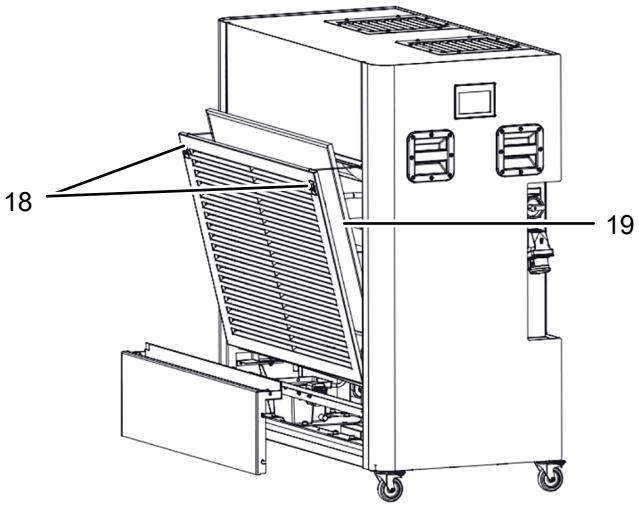
⚠ Warnung

Infektionsgefahr durch Verunreinigungen im Gerät

Verunreinigungen im Kondensatbereich des Gerätes können z. B. durch Feuchte oder Legionellen zu Infektionen führen.

- Tragen Sie eine Atemschutzmaske, wenn Sie das Gerät öffnen und Arbeiten am Inneren des Gerätes durchführen.

1. Drücken Sie die beiden Verschlussriegel (18) nach unten und klappen Sie das Lufteinlassblech nach vorne ab.
   ⇨ Das Lufteinlassblech wird durch zwei Fangbänder in Position gehalten.
2. Entnehmen Sie den Luftfilter (19) aus dem Lufteinlassblech, indem Sie den Luftfilter nach oben rausziehen.



3. Entsorgen Sie den Luftfilter (19) entsprechend der nationalen Gesetzgebung.
4. Setzen Sie einen neuen Luftfilter in den Filtereinsatz ein.
5. Drücken Sie das Lufteinlassblech wieder hoch.
   ⇨ Die Verschlussriegel (18) rasten automatisch ein und verriegeln das Lufteinlassblech.

Reinigung Wärmetauscher Außeneinheit



⚠ Gefahr

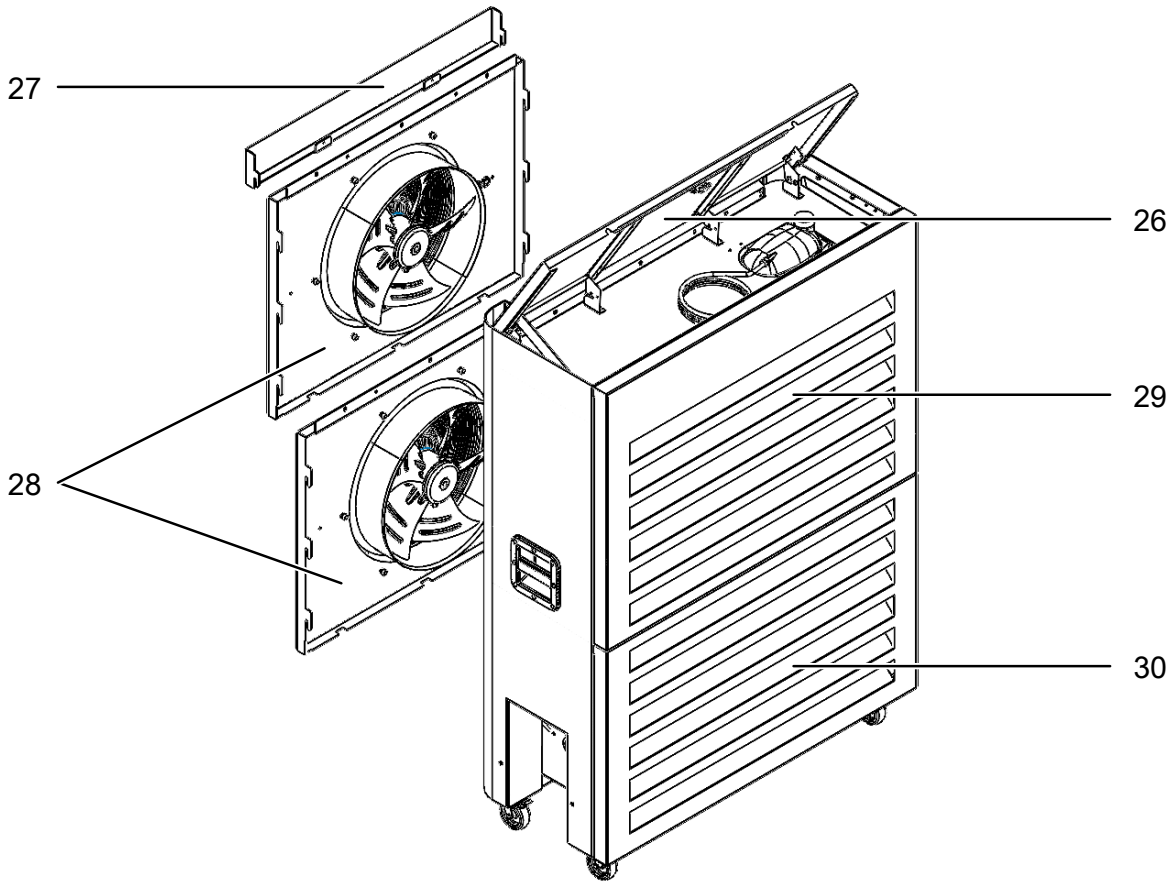
Verletzungsgefahr durch sich drehende Teile

Durch sich drehende Ventilatoren können Sie verletzt werden.

- Trennen Sie vor Beginn der Arbeiten die Außeneinheit von allen elektrischen Spannungsquellen. Ziehen Sie dafür das Steuerkabel von der Außeneinheit ab. Beachten Sie dabei die mechanische Verriegelung der Steckverbindung und warten Sie ggf. den Stillstand der Ventilatoren ab.

Gehen Sie zur Reinigung des Wärmetauschers wie folgt vor:

1. Stellen Sie den Deckel (26) hoch.
2. Demontieren Sie das Abdeckblech (27).
3. Demontieren Sie die Ventilatorplatten (28).
4. Lösen Sie die zwei Schrauben an der oberen Rückwand (29) und heben Sie die obere Rückwand raus.
5. Ziehen Sie die untere Rückwand (30) zu sich hin und heben Sie diese raus.
6. Reinigen Sie die Komponenten mit einem feuchten Tuch.
7. Montieren Sie Rückwände, Ventilatorplatten und Abdeckblech in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage.



Wasser-Glykol-Gemisch kontrollieren und auffüllen



⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr durch Kontakt mit Glykol!

Ein Kontakt mit dem austretendem Wasser-Glykol-Gemisch kann zu schweren Augenreizungen und inneren Verletzungen bei Verschlucken (z. B. Nierenschäden) führen.

Vermeiden Sie Kontakt mit dem Wasser-Glykol-Gemisch.

Trinken Sie niemals das Wasser-Glykol-Gemisch!

Tragen Sie stets Schutzbrille, Schutzhandschuhe und enganliegende Arbeitskleidung.

Bei Augenkontakt: Einige Minuten vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.

Nehmen Sie evtl. ausgetretenes Wasser-Glykol-Gemisch mit geeigneten saugfähigen Materialien auf und entsorgen Sie dieses entsprechend den nationalen Vorschriften.

Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter.



⚠ Warnung

Verletzungsgefahr durch heiße Flüssigkeit und Dampf

Beim Erhitzen und Verdampfen der Flüssigkeit können heiße Flüssigkeit und Dampf austreten und schwere Verletzungen verursachen.

- Entfernen Sie den Tankdeckel niemals, wenn das Gerät eingeschaltet ist oder die Flüssigkeit im Behälter erhitzt wird.
- Tragen Sie beim Befüllen des Tanks stets eine Schutzmaske, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.

Hinweis

Der Wasser-Glykol-Kreislauf ist mit einer Flüssigkeit gefüllt, die aus 35 % Long Life IAT (Inorganic Acid Technology) Ethylenglykol (Ethandiol 3,5,5-Trimethylhexanoat) und 65 % Wasser besteht. Das Mischungsverhältnis von 35 % Ethandiol 3,5,5-Trimethylhexanoat zu 65 % Wasser darf beim Hinzufügen von weiterer Flüssigkeit nicht verändert werden!

Gehen Sie wie folgt vor, um Flüssigkeit in den Wasser-Glykol-Kreislauf zu füllen:

✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker ist aus der Netzsteckdose gezogen.

✓ Das enthaltene Wasser-Glykol-Gemisch ist abgekühlt.

1. Prüfen Sie, ob die Inneneinheit niedriger oder maximal gleich hoch zur Außeneinheit steht. Ist dies der Fall, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
2. Trennen Sie die Verbindung von Außeneinheit und Inneneinheit, stellen Sie beide Einheiten auf eine Ebene und verbinden Sie diese mit dem Schlauchset (siehe Kapitel Montage und Inbetriebnahme).
3. Öffnen Sie die Serviceklappe der Außeneinheit (20). Entfernen Sie den Schraubdeckel am Tank (25) (siehe Kapitel Inbetriebnahme).
4. Kontrollieren Sie den Glykol-Gehalt mit einem Frostschutzprüfer entsprechend der technischen Daten. Das Mischungsverhältnis muss aus 35 % Long Life IAT (Inorganic Acid Technology) Ethylenglykol (Ethandiol 3,5,5-Trimethylhexanoat) und 65 % Wasser bestehen.
5. Füllen Sie das Wasser-Glykol-Gemisch mit korrektem Mischungsverhältnis nach, bis der Füllstand 40 mm unter der Oberkante des Tanks liegt.
6. Setzen Sie den Schraubdeckel wieder auf den Tank (9) und drehen Sie ihn fest.

7. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose. Schalten Sie die Inneneinheit ein und aktivieren Sie die Betriebsart Kühlen. Stellen Sie einen Sollwert ein, der unter der aktuellen Raumtemperatur liegt (siehe Kapitel Bedienung).
8. Das Gerät verfügt über ein automatisches Entlüftungssystem, das eventuell vorhandene Luft im System auffängt und in den Tank leitet. Dieser Vorgang verursacht ein gluckerndes Geräusch. Lassen Sie das Gerät laufen, bis kein Gluckern mehr zu hören ist.
9. Schalten Sie die Inneneinheit aus und ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
10. Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Tank.
    ⇨ Wenn der Füllstand maximal 40 mm unter der Oberkante des Tanks liegt, ist die Anlage korrekt gefüllt, andernfalls wiederholen Sie die Schritte ab 3.
11. Falls Inneneinheit oder Außeneinheit zum Füllen bewegt wurden, trennen Sie die Verbindung der Einheiten und bringen Sie diese an den ursprünglichen Aufstellungsort. Verbinden Sie die Einheiten wieder mit dem Schlauchset (siehe Kapitel Montage und Inbetriebnahme).

Tätigkeiten nach der Wartung

Wenn Sie das Gerät weiter verwenden möchten:

- Wenn die Inneneinheit transportiert wurde, lassen Sie diese vor der nächsten Bedienung 30 Minuten stehen, damit das Schmieröl in den Kompressor zurückgeführt werden kann. Ansonsten könnte der Kompressor beschädigt werden und die Inneneinheit nicht mehr funktionieren.
- Schließen Sie das Gerät wieder an, indem Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose stecken.



Info

Bei jedem Start des Kompressors laufen die Ventilatoren der Außeneinheit zunächst 4–6 Sekunden lang auf halber Drehzahl. Danach regelt das Gerät die Lüfterdrehzahl auf den für die Rückkühlung erforderlichen Wert (ggf. Stillstand).
Dies dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Außeneinheit zu prüfen und eventuell vorhandenen Fremdschmutz (Blätter, Verpackungsreste usw.) aus dem Gerät zu entfernen. Das dabei entstehende Lüftergeräusch ist normal und weist nicht auf eine Fehlfunktion hin. Dieses Lüfterverhalten kann auch nach jedem Service oder Neustart auftreten.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

- Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Transport und Lagerung.

Technischer Anhang

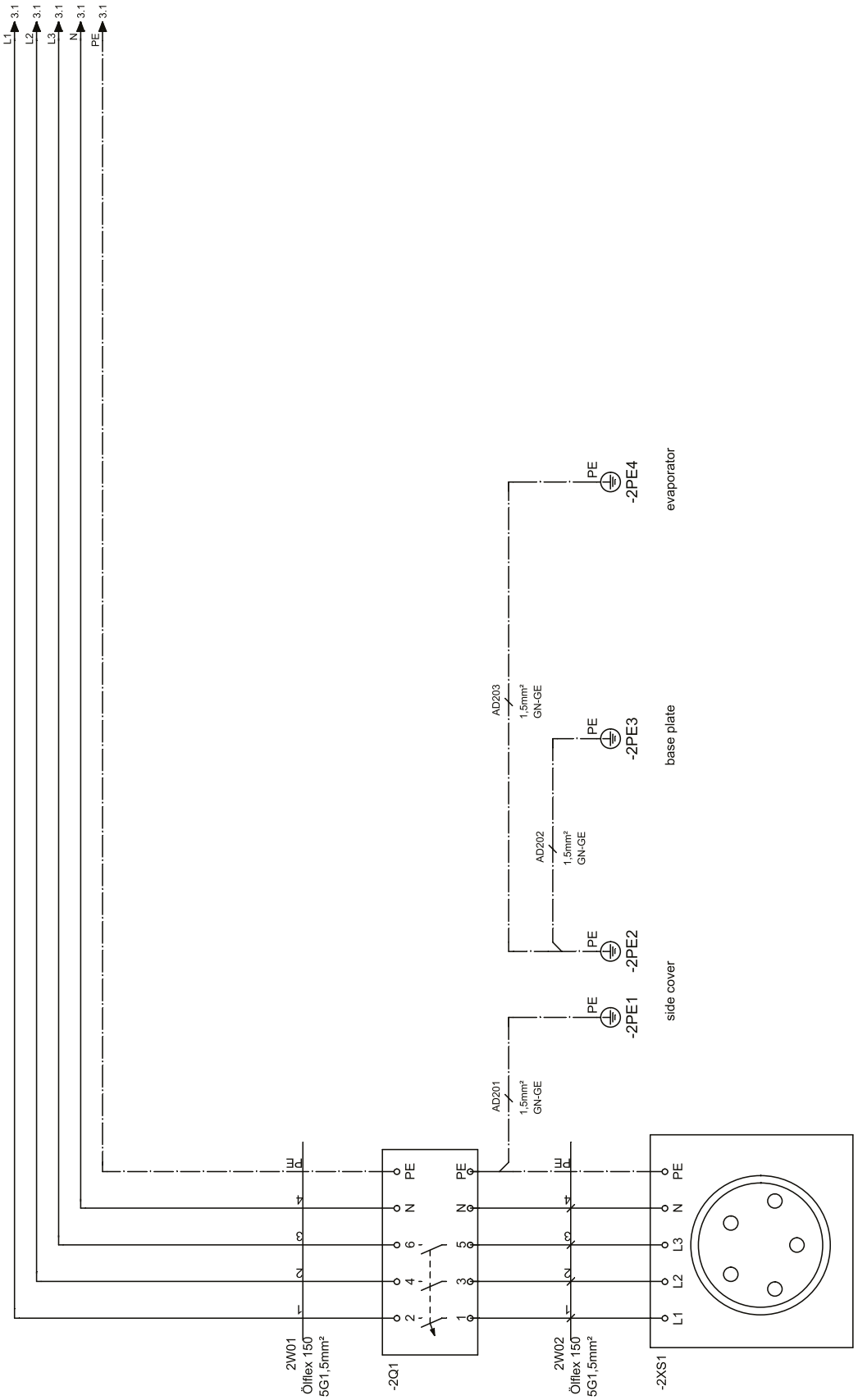
Technische Daten

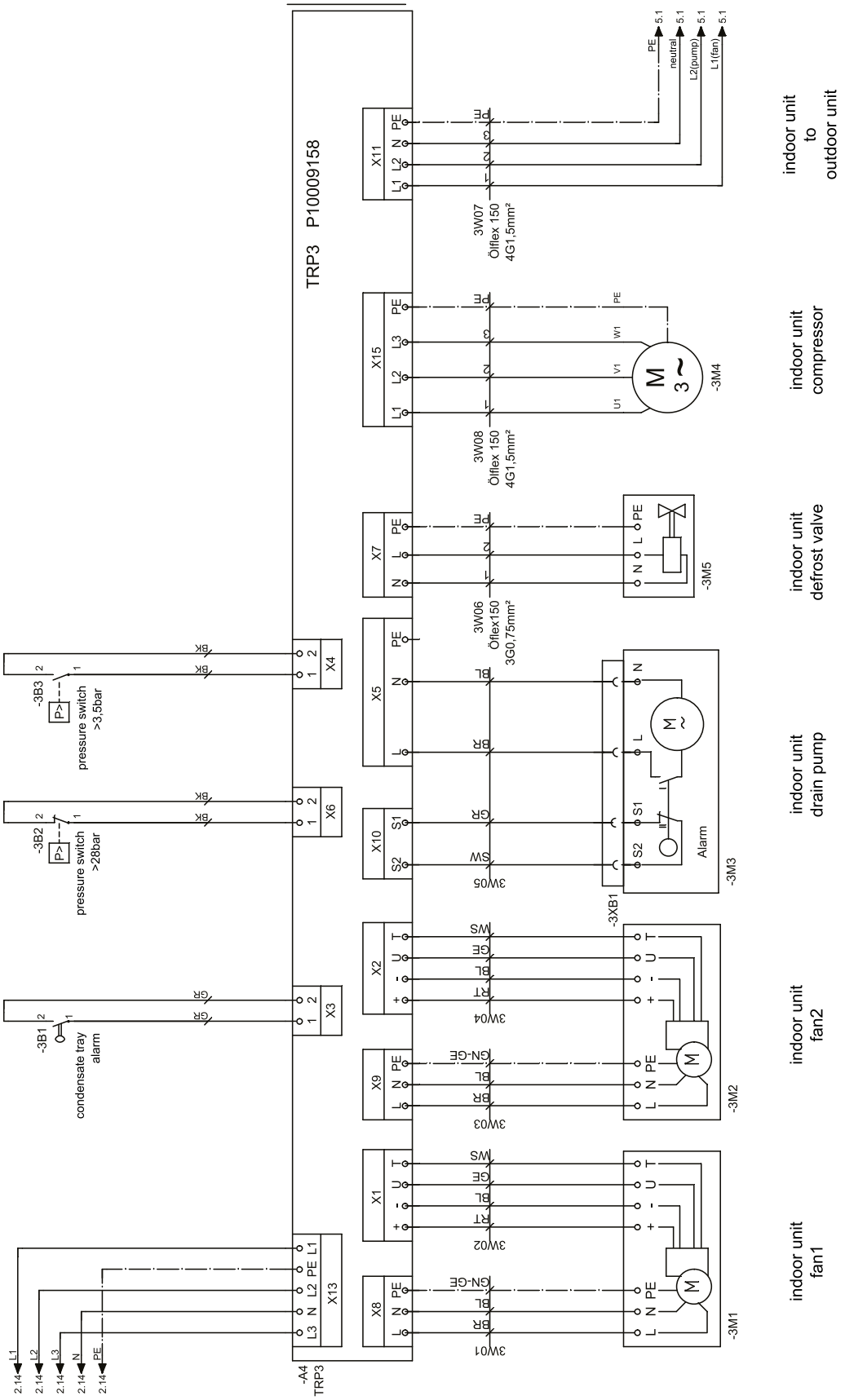
Modell	AC 15000
Artikelnummer AC 15000 Kompletteinheit Inneneinheit Außeneinheit Schlauchset	 1.003.000.005 1.210.001.101 1.210.001.102 1.210.000.137
Kühlleistung (bei 25 °C)	15 kW
	51.240 Btu/h
Kühlleistung max.	18,3 kW
	62.442 Btu/h
Arbeitsbereich Außeneinheit Inneneinheit	 -5 °C bis 47 °C 5 °C bis 47 °C
max. Luftvolumenstrom	3450 m^3/h
min. Luftvolumenstrom	2000 m^3/h
Sicherung	16 A
Netzanschluss	400 V 3P+N+PE ~50 Hz
WLAN Sendefrequenz	2.4 GHz
Maximale Sendeleistung	< 20 dBm
Schutzart Außeneinheit Inneneinheit	 IP 24 IP 22
Leistungsaufnahme max. (Kühlbetrieb)	7,96 kW
Schalldruckpegel in 1 m Abstand (Stufe 6)	69 dB(A)
Wärmeträgerflüssigkeit im zweiten Kühlkreis (mit einem Schlauchset (10 m)) Spezifizierung des Glykols	25 l (65 % Wasser / 35 % Glykol) Long Life IAT (Inorganic Acid Technology) Ethylenglykol
Kältemittel (Inneneinheit)	R454C
Kältemittelmenge	2400 g
GWP-Faktor	148
CO_2-Äquivalent	0,355 t
Druck Saugseite	1 MPa
Druck Austrittsseite	2,5 MPa
max. zulässiger Druck	2,8 MPa
Abmessungen Inneneinheit (Länge x Breite x Höhe)	1175 x 601 x 1315 mm
Abmessungen Außeneinheit (Länge x Breite x Höhe)	1019 x 509 x 1420 mm
Mindestabstand zu Wänden und Gegenständen (Inneneinheit): A (oben): B (hinten): C (seitlich): D (vorne):	 100 cm 30 cm 30 cm 300 cm

Modell	**AC 15000**
Mindestabstand zu Wänden und Gegenständen (Außeneinheit):	
A (oben):	30 cm
B (hinten):	300 cm
C (seitlich):	30 cm
D (vorne):	100 cm
Gewicht Inneneinheit	195 kg
Gewicht Außeneinheit	135 kg
Gewicht Schlauchset Gewicht pro Schlauch	26 kg 13 kg

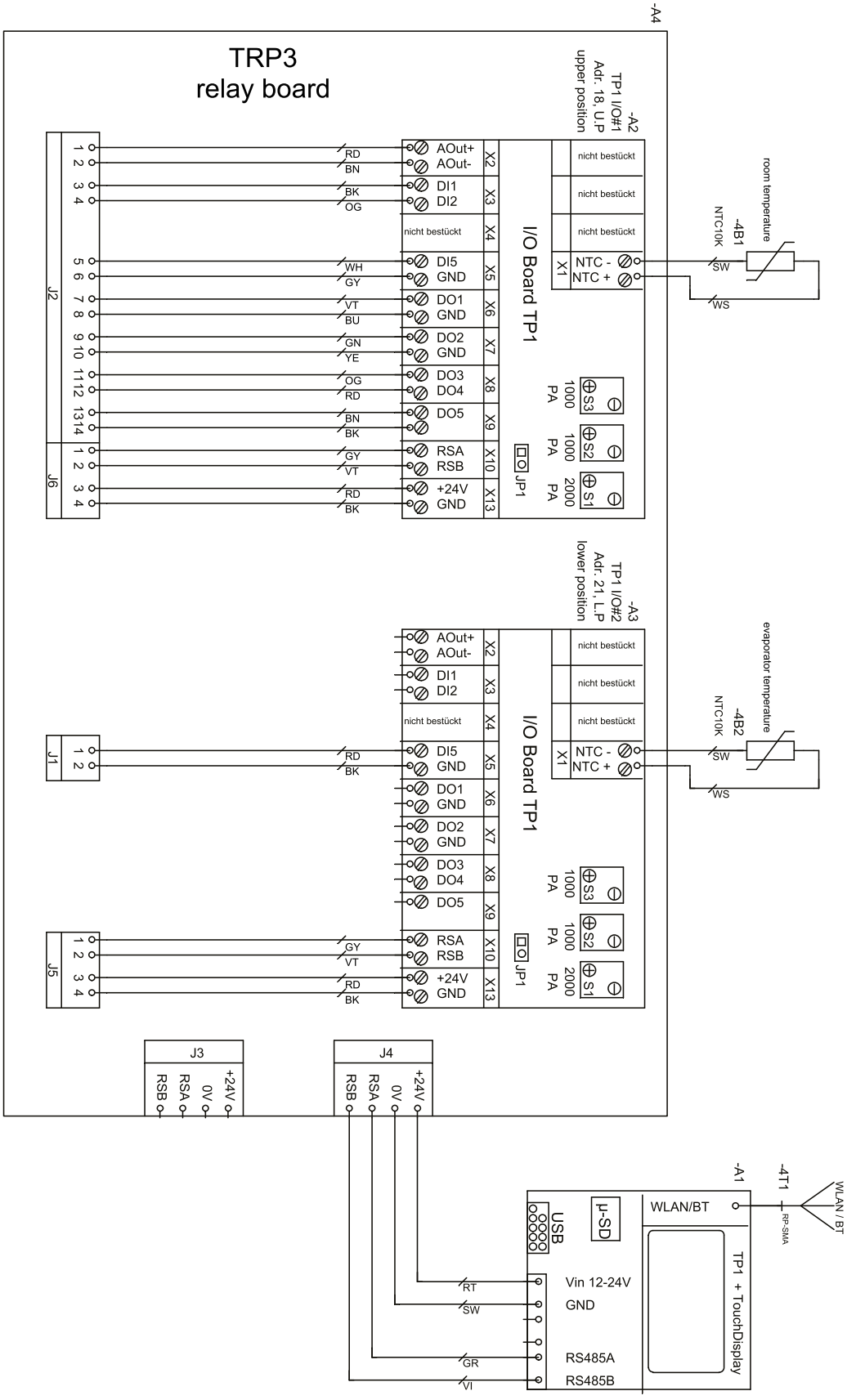
de

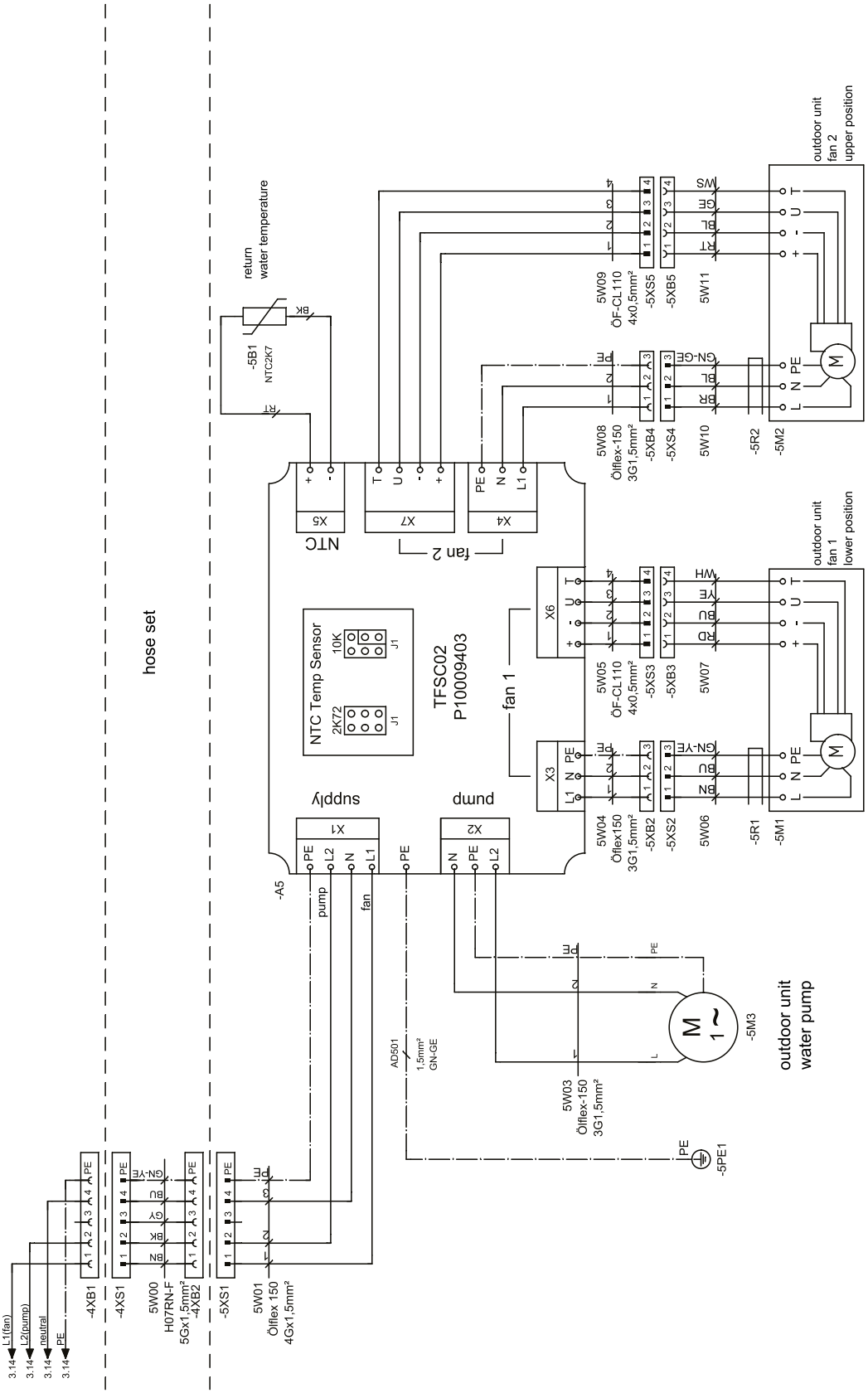
Schaltpläne




TRP3 P10009158
-A4 TRP3
X13
X4
X6
X3
-3B3
pressure switch >3,5bar
-3B2
pressure switch >28bar
-3B1
condensate tray alarm
X11
X15
X7
X5
X10
X2
X9
X1
X8
3W07 Ölflex 150 4G1,5mm²
3W08 Ölflex 150 4G1,5mm²
3W06 Öflex150 3G0,75mm²
3W05
3W04
3W03
3W02
3W01
PE
neutral
L2(pump)
L1(fan)
-3M4
-3M5
-3XB1
-3M3
Alarm
-3M2
-3M1
indoor unit to outdoor unit
indoor unit compressor
indoor unit defrost valve
indoor unit drain pump
indoor unit fan2
indoor unit fan1

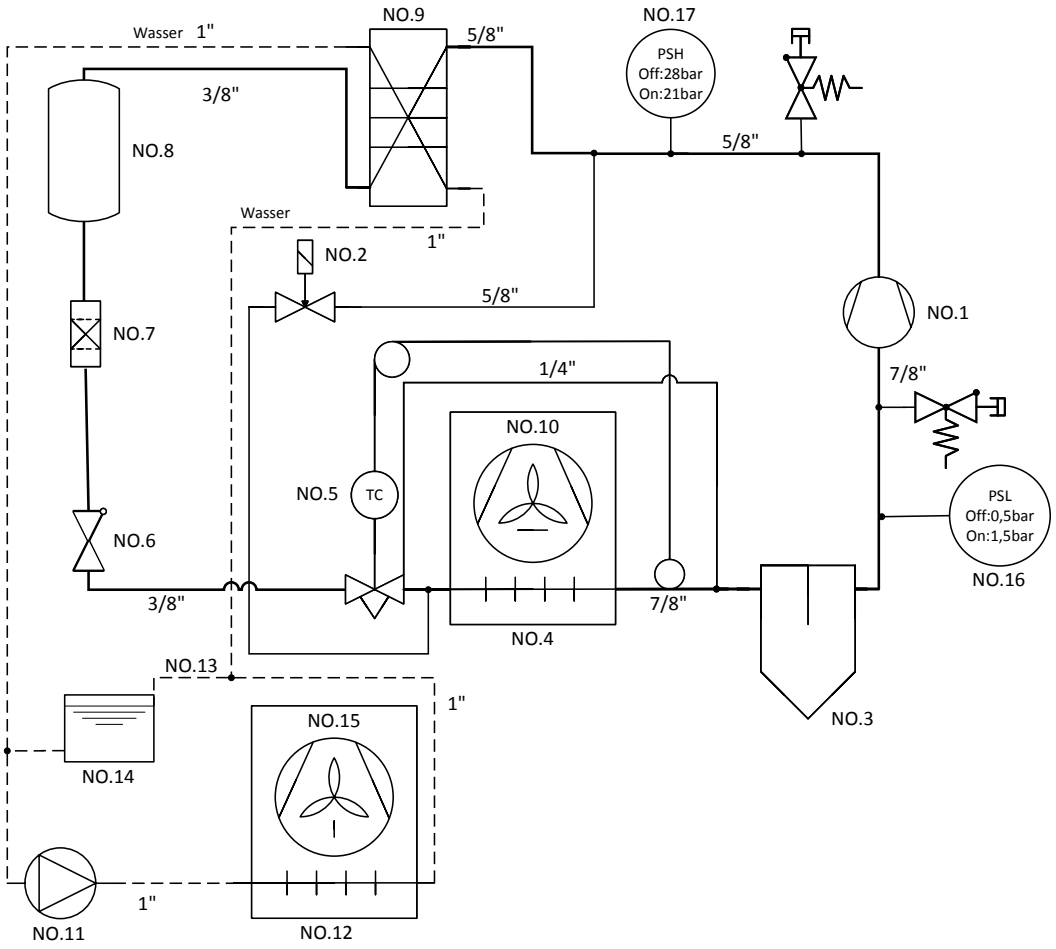
de


TRP3
relay board
-A4
-A2
TP1 I/O#1
Adr. 18, U.P
upper position
-A3
TP1 I/O#2
Adr. 21, L.P
lower position
I/O Board TP1
AOut+
AOut-
DI1
DI2
DI5
GND
DO1
DO2
DO3
DO4
DO5
RSA
RSB
+24V
nicht bestückt
NTC -
NTC +
JP1
S1
S2
S3
2000 PA
1000 PA
J1
J2
J3
J4
J5
J6
RD
BN
BK
OG
WH
GY
VT
BU
GN
YE
RD
BK
GY
VT
RD
BK
room temperature
-4B1
NTC10K
SW
WS
evaporator temperature
-4B2
NTC10K
SW
WS
-A1
-4T1
WLAN/BT
RP-SMA
WLAN / BT
USB
µ-SD
TP1 + TouchDisplay
Vin 12-24V
GND
RS485A
RS485B
RT
SW
GR
VI
0V


L1(fan)
L2(pump)
neutral
PE
3.14
-4XB1
-4XS1
5W00
H07RN-F
5Gx1,5mm²
-4XB2
-5XS1
5W01
Ölflex 150
4Gx1,5mm²
hose set
-A5
X1
PE
L2
N
L1
supply
X2
N
PE
L2
pump
fan
NTC Temp Sensor
10K
2K72
J1
TFSC02
P10009403
fan 1
X6
X3
5W05
ÖF-CL110
4x0,5mm²
-5XS3
-5XB3
5W07
5W04
Öflex150
3G1,5mm²
-5XB2
-5XS2
5W06
-5R1
-5M1
outdoor unit
fan 1
lower position
5W09
ÖF-CL110
4x0,5mm²
-5XS5
-5XB5
5W11
5W08
Öflex-150
3G1,5mm²
-5XB4
-5XS4
5W10
-5R2
-5M2
outdoor unit
fan 2
upper position
return
water temperature
-5B1
NTC2K7
X5
X7
X4
NTC
fan 2
AD501
1,5mm²
GN-GE
5W03
Öflex-150
3G1,5mm²
-5M3
outdoor unit
water pump
-5PE1

de

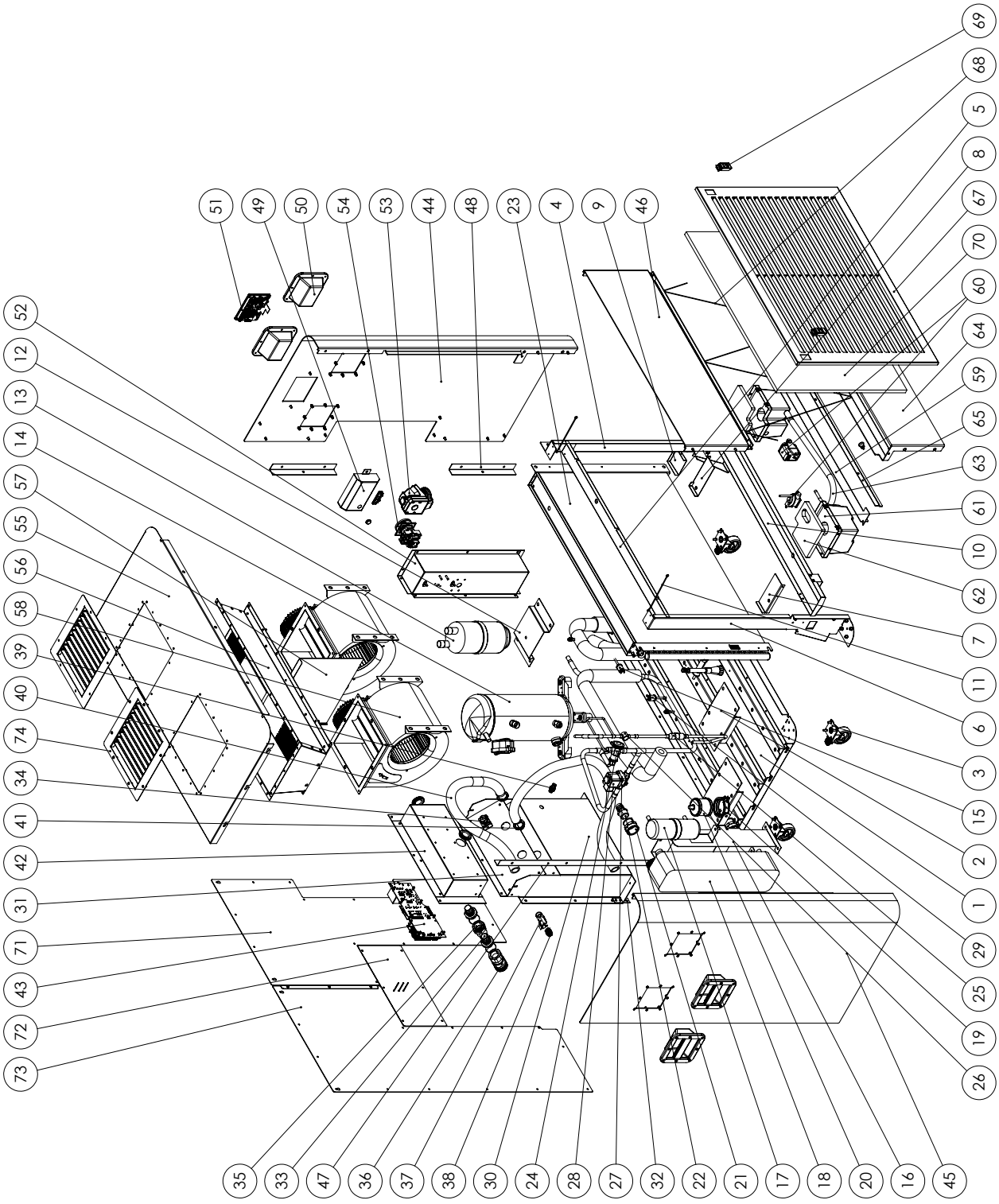
Fließschema



Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Kompressor	P10009002
2	Abtauventil	P10009003
3	Flüssigkeitsabscheider	P10009008
4	Verdampfer	P10009010
5	TEV	P10009009
6	NRV	P10009006
7	Filtertrockner	P10009005
8	Behälter	P10009007
9	Platten WT	P10009011
10	Ventilator Inneneinheit	P10009415
11	Umwälzpumpe	P10009022
12	WT Außeneinheit	P10009020
13	Entlüftung	P10009138
14	Ausgleichs-Behälter	P10009148
15	Ventilator Außeneinheit	P10009013
16	PSL	P10008732
17	PSH	P10008731

Ersatzteilübersicht und Ersatzteilliste Inneneinheit

Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Bedienungsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



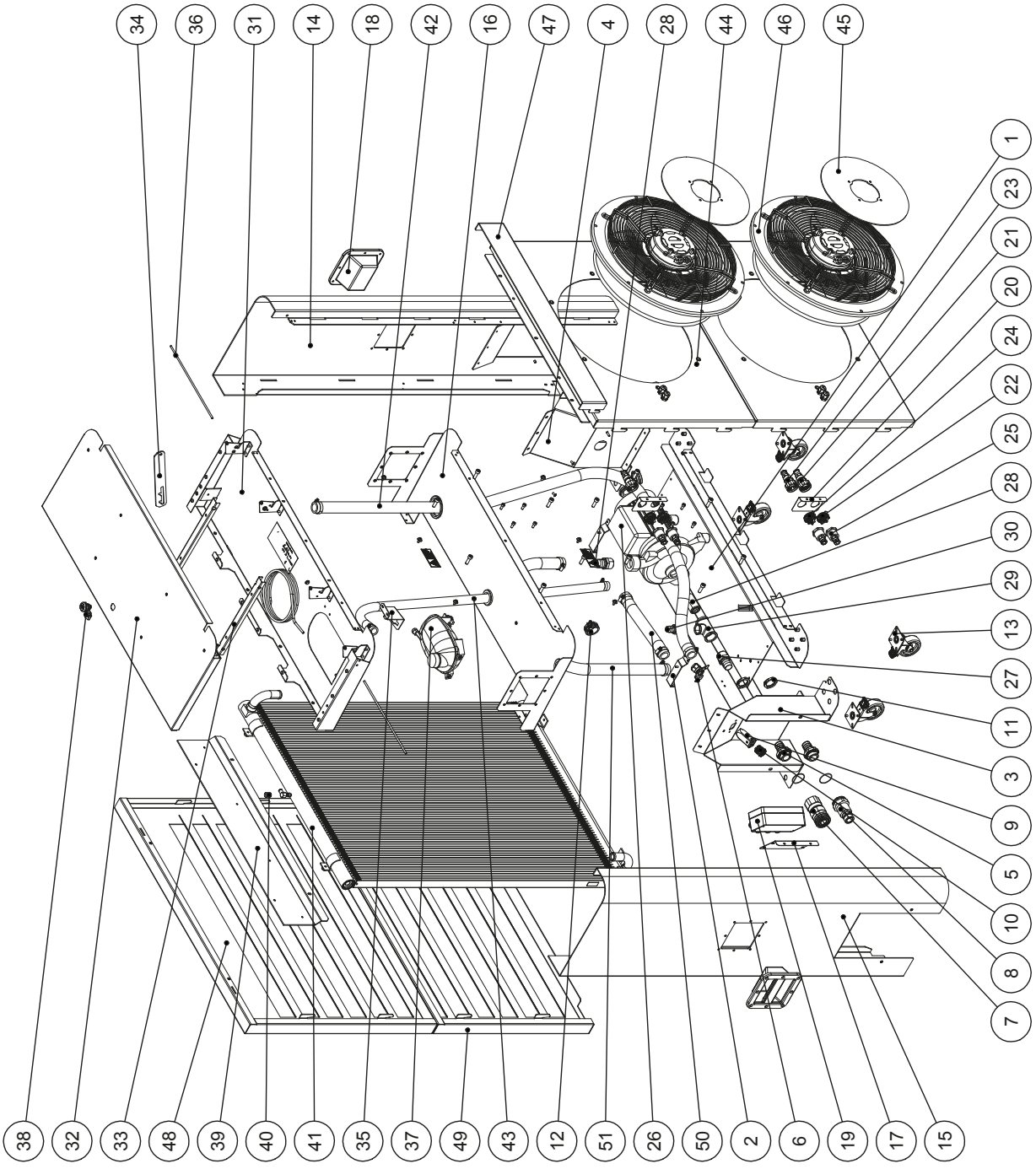
Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikelnummer
1	1	Boden	P10009041
2	3	Auflage	P10009042
3	1	Rad	P10001530
4	1	Halter Wärmetauscher	P10009044
5	1	Halter Wärmetauscher	P10009046
6	1	Halter Wärmetauscher	P10009045
7	1	Eckstück links	P10009047
8	1	Eckstück rechts	P10009048
9	1	Kondensatwanne	P10009049
10	1	Kondensatwanne	P10009181
11	2	Sicherungsband	P10009066
12	1	Aufnahme	P10009043
13	1	Ansaugsammler	P10009008
14	1	Kompressor	P10009002
15	1	Druckschalter	P10008732
16	1	Halter	P10009053
17	1	Receiver	P10009007
18	1	Wärmeübertrager	P10009011
19	1	Rohrschelle	P10009067
20	1	Filtertrockner	P10009005
21	2	Reduziermuffe	P10009151
22	2	Schlauchverbinder	P10009152
23	1	Verdampfer AC 15000	P10009010
24	1	Expansionsventil	P10009009
25	1	Rückschlagventil	P10009006
26	1	Schauglas	P10009144
27	1	Magnetventil	P10009003
28	1	Magnetspule	P10009004
29	1	Druckschalter	P10008731
30	1	Anschlussplatte	P10009037
31	1	Verstärkung	P10009052
32	2	Verstärkung	P10009051
33	2	Schlauchanschluss	P10009539
34	1	Halterung	P10009542
35	1	Schnellkupplung	P10009017
36	1	Schnellkupplung	P10009016
37	1	Kupplungsgehäuse	P10009543
38	1	Einsatz	P10009467
39	1	Schott-Steckverbindung	T10004014
40	1	Schlauch L = 780 mm	P10009146
41	2	Mutter	P10009101
42	1	Elektrokasten	P10009060
43	1	AC 15000 Steuerelektronik	B1896
44	1	Außenwand rechts	P10009036

Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikelnummer
45	1	Außenwand links	P10009035
46	1	Mittelteil	P10009033
47	1	Befestigungswinkel	P10009031
48	2	Befestigungswinkel	P10009030
49	1	Abdeckung	P10009061
50	4	Griff	P10008843
51	1	Bedienteil TP1 AC	B1688
52	1	Anschlusskasten	P10009029
53	1	Stecker	P10008166
54	1	Hauptschalter	P10001553
55	1	Deckel	P10009059
56	1	Distributionsbox	P10009423
57	1	Leitblech	P10009424
58	2	Ventilator	P10009415
59	1	Kondensatwinkel	P10009376
60	1	Kondensatpumpe	P10009145
61	2	Kondensatwanne	P10008756
62	2	Filter	P10009131
63	1	Schlauch L = 530 mm	P10006829
64	1	Revisionsklappe	P10009032
65	1	Klemmlasche	P10009034
66	2	Arretierbolzen	P10009063
67	1	Luftgitter	P10009050
68	1	FIlterhalter	P10009476
69	2	Schnappverschluss	P10002011
70	1	Luftfilter	P10009130
71	1	Abdeckung links	P10009038
72	1	Abdeckung Elektrokasten	P10009040
73	1	Abdeckung rechts	P10009039
74	2	Luftauslass	B1816

de

Ersatzteilübersicht und Ersatzteilliste Außeneinheit

Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Bedienungsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikelnummer
1	1	Boden	P10009089
2	2	WT-Halter	P10009091
3	1	Anschlussplatte	P10009080
4	1	Haltewinkel	P10009081
5	2	Schlauchanschluss	P10009539

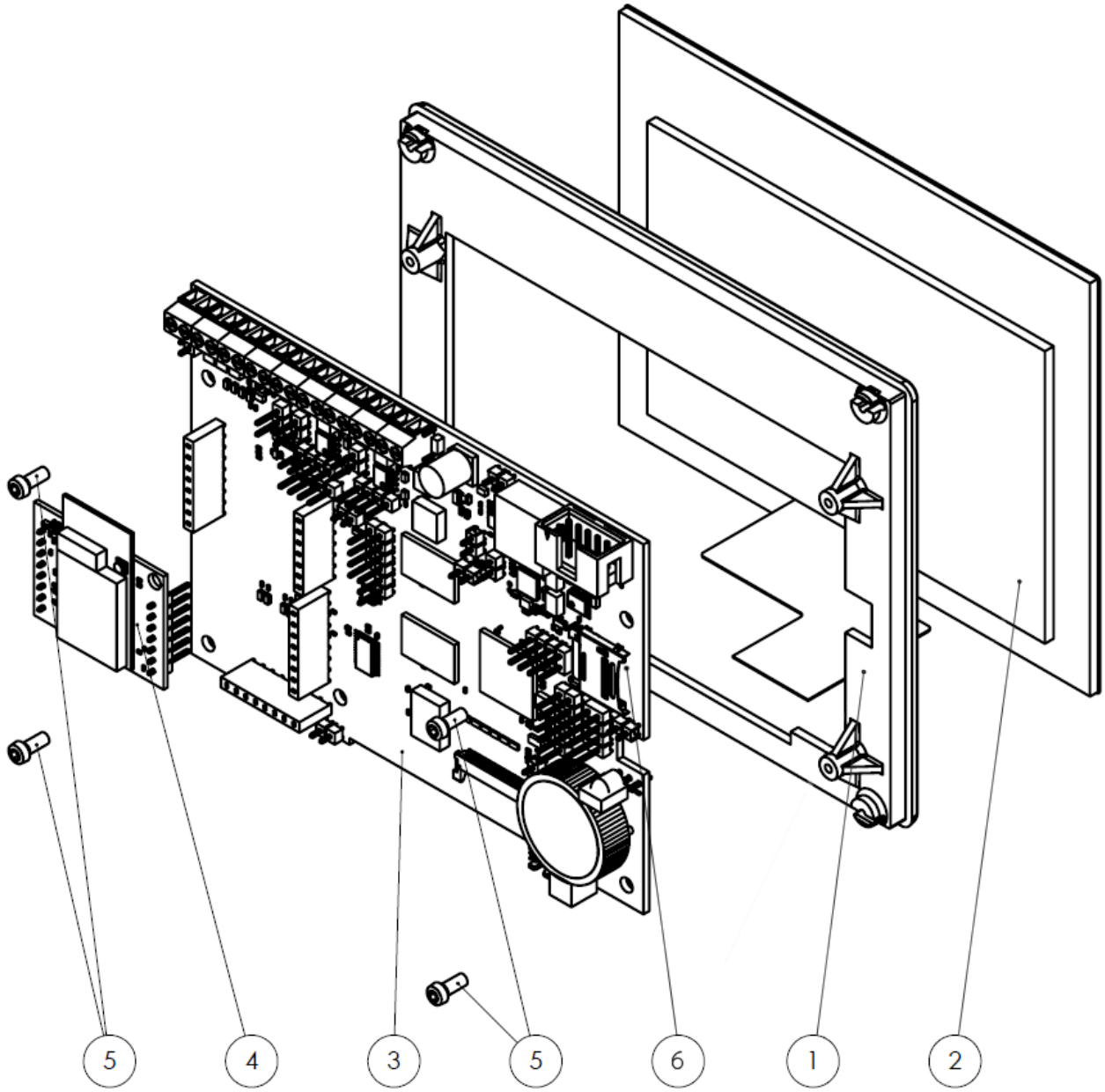
Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikelnummer
6	1	Halterung	P10009542
7	1	Schnellkupplung männlich	P10009016
8	1	Schnellkupplung weiblich	P10009017
9	1	Tüllengehäuse	P10009065
10	1	Einsatz	P10009544
11	2	Mutter	P10009101
12	2	Rohrschelle	P10009154
13	4	Rad	P10001530
14	1	Seitenteil rechts	P10009077
15	1	Seitenteil links	P10009078
16	1	Zwischenblech	P10009083
17	1	Elektroblech	P10009545
18	2	Griff	P10008843
19	1	Ventilatorsteuerung Außeneinheit komplett mit Gehäuse	B1795
19a	1	Controller Platine TFSC02	P10009403
19b	1	Temperatursensor	P10008741
20	2	Halter	P10009109
21	2	Rundsteckverbinder	P10009402
22	2	Rundsteckverbinder	P10009401
23	2	Rundsteckverbinder	P10000510
24	2	Einbaubuchse	P10000512
25	4	Schraubkappe	P10008788
26	1	Pumpe	P10009022
27	2	Schlauchverbinder	P10009102
28	1	Langnippel	P10009106
29	1	T-Stück	P10009484
30	1	Schlauchverbinder	P10009485
31	1	Zwischenblech	P10009087
32	1	Deckel	P10009082
33	2	Arretierung	P10009564
34	1	Raster Schiene	P10009563
35	1	Halter Behälter	P10009093
36	2	Achse Dach	P10009486
37	1	Ausgleichsbehälter	P10009148
38	1	Drehriegel	P10008826
39	1	Abdeckblech hinten	P10009085
40	1	Reduzierung IGIGM12M5	P10009549
41	1	Wärmetauscher	P10009020
42	1	Schlauch L = 1,85 m	P10009146
43	1	Schlauch L = 1,08 m	P10009487
44	2	Ventilatorhalter	P10009076
45	1	Ventilator Schutzabdeckung	P10009094
46	2	Ventilator	P10009013
47	1	Frontblende	P10009079

Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikelnummer
48	1	Rückwand oben	P10009489
49	1	Rückwand unten	P10009490
50	1	Schlauch L = 0,31 m	P10009146
51	1	Schlauch L = 1,02 m	P10009146

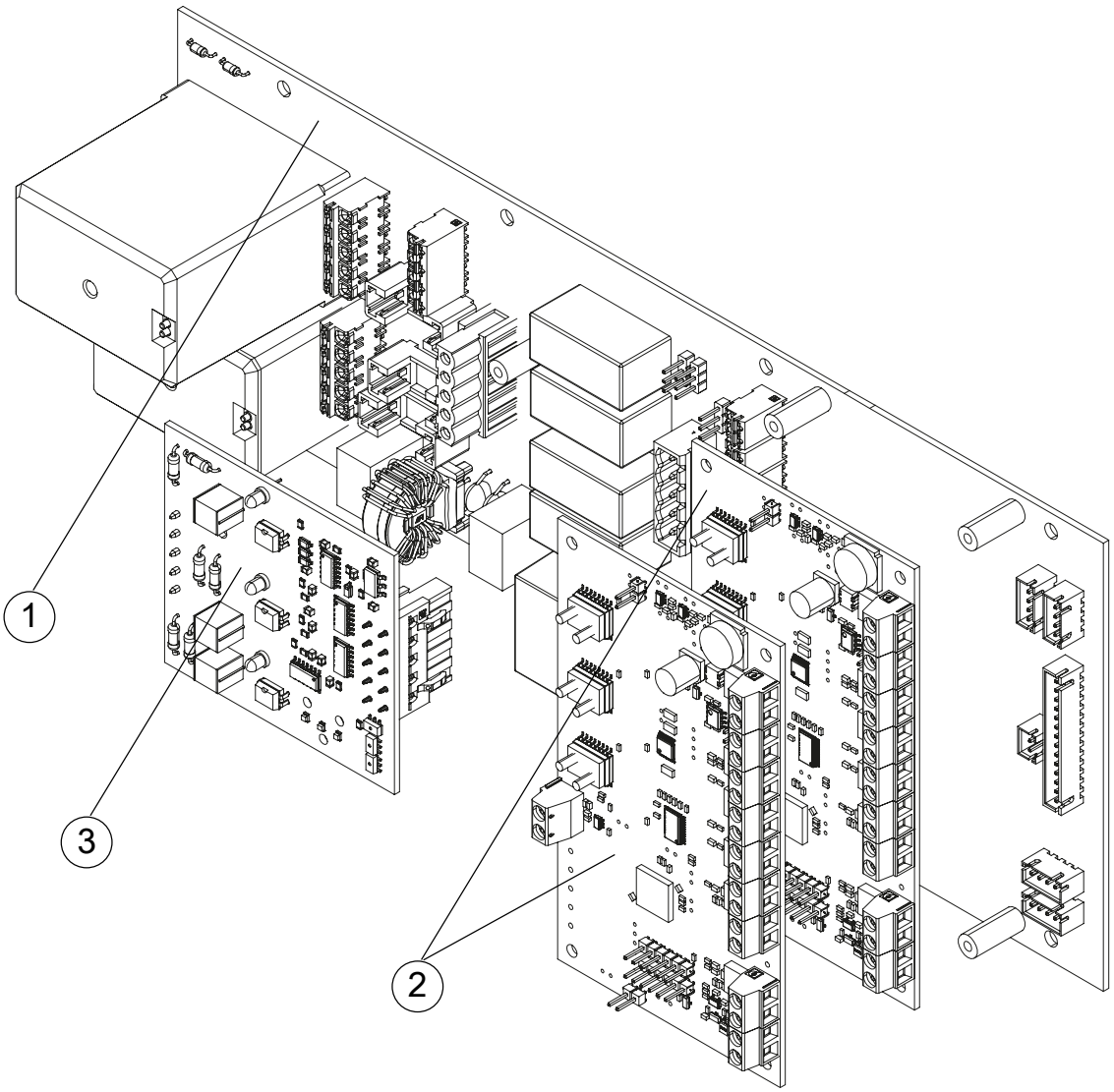
Ersatzteilübersicht und Ersatzteilliste Displayeinheit

Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Bedienungsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.

Hinweis: Die Pufferbatterie darf nur durch eine Elektrofachkraft ausgetauscht werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an das entsprechende Personal oder den Hersteller.



Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikelnummer
1	1	Display Frame eingelassen (T0007716)	P10008757
2	1	Display (TFT DVT-043T-JT-R9T-P7)	P10007764
3	1	Platine (E-Mainboard)	P10002358
4	1	Platine (WiFi-Modul)	P10007825
5	4	Schraube (Liko Torx Plasfast 2,5x6 VZ)	P10007290
6	1	uSD-Speicherkarte inkl. Software	B1921
7 (ohne Abb.)	1	Batterie (CR2032)	-
8 (ohne Abb.)	1	Antenne	P10007990



Nr.	Menge	Bezeichnung	Artikelnummer
1	1	Hauptplatine TRP3	P10009158
2	1	Phasenwächter TPW	P10009335
3	2	IO-Platine TP1-IO	P10002359
4 (ohne Abb.)	1	JST-PCB-Anschlussleitung 4pol, 70 mm lang	JST04F0070
5 (ohne Abb.)	1	JST-PCB-Anschlussleitung 14pol, 70 mm lang	JST14F0070
6 (ohne Abb.)	1	JST-PCB-Anschlussleitung 2pol, 70 mm lang	JST02F0070

Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne besagt, dass dieses Gerät und ggf. zugehörige Komponenten am Ende der Lebensdauer gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Wenden Sie sich ansonsten an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

In Deutschland gilt die Pflicht der Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten nach § 17 Absatz 1 und 2 gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Das Gerät wird mit einem fluorierten Treibhausgas betrieben, welches gefährlich für die Umwelt sein kann und zur globalen Erwärmung beitragen kann, wenn es in die Atmosphäre gelangt.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

Lassen Sie das im Gerät befindliche Kältemittel sachgerecht entsprechend der nationalen Gesetzgebung entsorgen.

Lassen Sie das im Gerät befindliche Wasser-Glykol-Gemisch sachgerecht entsprechend der nationalen Gesetzgebung entsorgen.

	ORIGINAL EU-Konformitätserklärung für eine Maschine nach 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1, Abschnitt A	
1.	Maschine:	Split-Klimagerät
2.	Hersteller:	Trotec GmbH Grebbener Str. 7 52525 Heinsberg Deutschland online@trotec.com www.trotec.com
3.	./.	
4.	Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.	
5.	Gegenstand der Erklärung:	AC 15000 Baujahr: ab 2026
6.	Der unter Punkt 5 genannte Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:	• 2006/42/EG • 2011/65/EU • 2014/30/EU • 2014/53/EU • 2014/68/EU
7.	Angewandte harmonisierte Normen: • EN ISO 12100:2010 (OJ C 110 - 08/04/2011) • EN IEC 63000:2018 (OJ L 155 - 18/05/2020) • EN ISO 13857:2019 (OJ L 72 - 03/03/2021) • EN 60335-1:2012, EN 60335-1:2012/AC:2014, EN 60335-1:2012/A11:2014, EN 60335-1:2012/A13:2017, EN 60335-1:2012/A15:2021 (OJ L 115 - 13/04/2022) • EN 60335-2-40:2003, EN 60335-2-40:2003/A11:2004, EN 60335-2- 40:2003/A12:2005, EN 60335-2-40:2003/A1:2006, EN 60335-2-40:2003/A13:2012/AC:2013, EN 60335-2-40:2003/A13:2012, EN 60335-2-40:2003/A2:2009, EN 60335-2-40:2003/AC:2006, EN 60335-2-40:2003/AC:2010 (OJ C 348 - 28/11/2013) • EN 300 328 V2.2.2 (OJ L 34 - 06/02/2020) • EN 378-2:2016 (OJ 389 – 17/11/2017) • EN 55011:2016/A1:2017, EN 55011:2016/A11:2020, EN 55011:2016 (OJ L 366 - 04/11/2020) • EN 55032:2015/A11:2020, EN 55032:2015 (OJ L 366 - 04/11/2020) • EN 61326-2-1:2013 (OJ C 173 - 13/05/2016)	
	Angewandte gemeinsame Spezifikationen: ./.	
	Andere angewandte Normen und Spezifikationen: ./.	
8.	./.	
9.	Die Maschine unterliegt dem Konformitätsbewertungsverfahren auf der Grundlage einer internen Fertigungskontrolle.	
10.	Weitere Angaben:	Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Trotec GmbH Grebbener Str. 7 52525 Heinsberg Deutschland

Heinsberg, 20.03.2026



Joachim Ludwig (Geschäftsführer)

Dantherm Group
Grebbener Straße 7
52525 Heinsberg
Germany
+49 2452 962-0
online@trotec.com
www.trotec.com

Dantherm can accept no responsibility for possible errors and changes (en)
Der tages forbehold for trykfejl og ændringer (da)
Irrtümer und Änderungen vorbehalten (de)
Dantherm n'assume aucune responsabilité pour erreurs et modifications éventuelles (fr)

